

**Gebrauchsanweisung**

Instructions for use

**Mode d'emploi**

Gebruiksaanwijzing

**Istruzioni per l'uso**



**Brugsanvisning**

Bruksanvisning

**Käyttöohje**

Manual de utilização

**Instrucciones para el uso**



**Οδηγίες χρήσης**

Instrukcje użytkowania

**Használati utasítás**

Инструкция за употреба

Қолдану бойынша нұсқаулық



**Návod k použití**

Návod na použitie

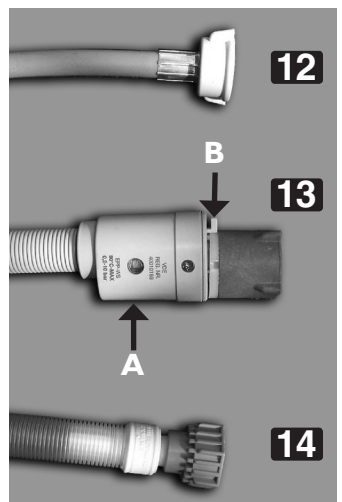
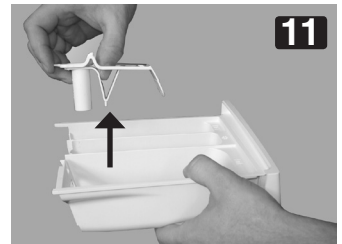
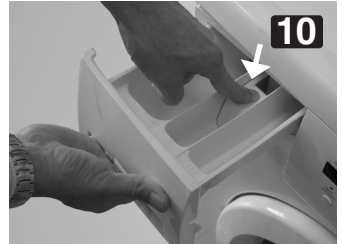
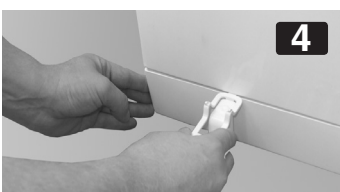
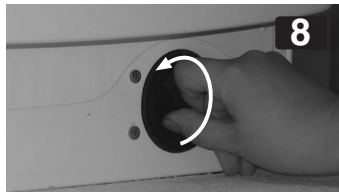
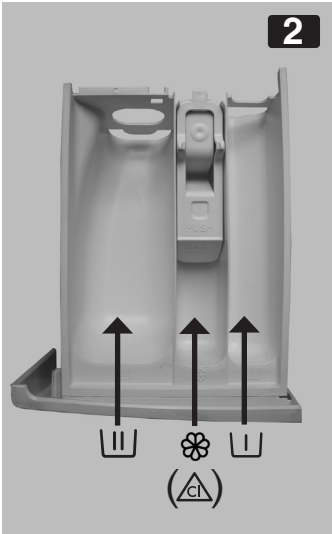
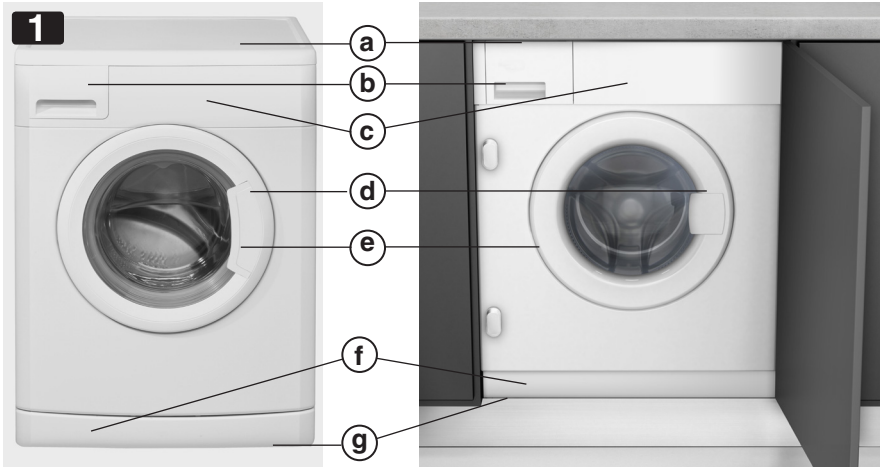
**Instrucțiuni de utilizare**

Инструкції по експлуатації

Інструкція з експлуатації

  
**Whirlpool**

SENSING THE DIFFERENCE



# BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen und Schlaufervon für die Maschinenwäsche geeigneter Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt.

- Für den Gebrauch der Waschmaschine die Anweisungen der vorliegenden

Gebrauchsanleitung sowie die Kurzanleitung beachten


- Die Gebrauchsanleitung und die Kurzanleitung aufbewahren; Bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Gebrauchsanleitung und Kurzanleitung aushändigen.

## VORSICHTSMASSNAHMEN UND RATSCHLÄGE

### 1. Sicherheitshinweise

- Die Waschmaschine ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
- In der Nähe der Waschmaschine keine entflammaren Flüssigkeiten verwenden.
- Gestatten Sie Kindern nicht, mit der Waschmaschine zu spielen oder in die Trommel zu steigen.
- Die Waschmaschine kann von Kindern im Alter von mehr als 8 Jahren, sowie von Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, sowie von Personen mit unzureichenden Erfahrungen oder Kenntnissen bedient werden, vorausgesetzt, dass sie unter Aufsicht gestellt sind oder von einem Verantwortlichen über die sichere Benutzung der Waschmaschine belehrt wurden und sie der Gefahren im Zusammenhang mit ihrer Benutzung bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit der Waschmaschine spielen. Die Pflege und Instandhaltung der Waschmaschine kann von Kindern nur unter Aufsicht vorgenommen werden.

- Die Waschmaschine nicht mit Temperaturen unter 5°C betreiben.
- Für freistehende Modelle: vor dem Aufsetzen eines Trockners auf der Waschmaschine den Kundendienst oder Händler fragen, ob dies möglich ist. Das Aufsetzen eines Trockners auf die Waschmaschine darf nur unter Verwendung des speziellen, beim Kundendienst oder Händler erhältlichen, passenden Auftisch-Bausatzes erfolgen.
- Die Waschmaschine nicht unnötig eingeschaltet lassen.
- Bei Nichtgebrauch der Maschine den Wasserhahn schließen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Einfülltür niemals mit Gewalt öffnen oder als Trittbrett benutzen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein beim Kundendienst bezogenes gleichartiges Kabel ersetzt werden. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden oder Mitarbeiter unserer Servicestelle.

- Halten Sie die Kinder unter 3 Jahren im genügenden Abstand vom Gerät, sofern diese nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Die Lüftungslöcher in der Basis des Geräts dürfen mit einem dicken Teppich nicht abgedeckt werden.
- Wollen Sie die Waschmaschine auf einen Sockel oder auf einen erhöhten Platz stellen, überprüfen Sie, ob dieser Sockel:
  - für das hohe Gewicht der Waschmaschine genügend tragfähig,
  - ganz waagrecht,
  - ausreichend groß ist und ob Raum um die Waschmaschine diese so umgibt, dass sie sich bei außerordentlichen Betriebsbedingungen von ihrer Stelle nicht bewegen kann.
- Ist Ihre Waschmaschine ein einbaubares Modell:
  - Nicht handhaben, bevor sie in den Küchenschrank eingebaut wird.
  - Die obere Abdeckung darf nicht entfernt werden.
- Das Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/CE zur Entsorgung von elektrische und elektronischen Geräten (WEEE) gekennzeichnet
- Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.
- Das Symbol  auf dem Produkt oder in den Dokumenten, die das Produkt begleiten, zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf. Übergeben Sie daher das Altgerät den zuständigen Sammelstellen für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten. Die Entsorgung des Gerätes muss gemäß den lokalen Umweltvorschriften zur Abfallbeseitigung erfolgen. Wenden Sie sich für weitere Informationen hinsichtlich Entsorgung, Wiederverwertung und Recycling des Gerätes an die zuständigen lokalen Behörden, an die städtische Müllabfuhr oder an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

#### 4. Frostschutzmaßnahmen

- Stellen Sie die Waschmaschine nicht in einem Raum auf, in dem die Temperaturen unter den Gefrierpunkt absinken. Falls dies unumgänglich ist, lassen Sie nach jedem Gebrauch das Wasser vollständig ablaufen:
- Ziehen Sie den Zulaufschlauch (die Zulaufschläuche)vom Gerät ab und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Nehmen Sie den Ablaufschlauch vom Siphon oder dem Waschbecken ab und lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen.
- Falls Wasser in der Trommel geblieben ist, lassen Sie es ablaufen. Befolgen Sie dabei die Anleitungen "Restwasserentleerung".

#### 5. CE-Konformitätserklärung

- Dieses Gerät entspricht den folgenden Europäischen Verordnungen: 2006/95/EC Niederspannungsrichtlinie 2004/108/EC EMV-Richtlinie

Der Hersteller ist für jegliche Beschädigung der Wäsche durch unsachgemäße oder unzutreffende Einhaltung von Hinweisen für die Wäschepflege, angeführt an Kleidungsoder Wäscheetiketten, nicht verantwortlich.

#### 2. Verpackung

- Die Verpackung ist zu 100 % wieder verwertbar und mit dem Recycling-Symbol  gekennzeichnet. Die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials einhalten.

#### 3. Entsorgung von Verpackung und Altgeräten

- Die Waschmaschine besteht aus wieder verwertbaren Materialien. Sie muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Vor dem Verschrotten alle Waschmittelrückstände entfernen und das Netzkabel durchschneiden, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.

# VOR GEBRAUCH DER WASCHMASCHINE

## 1. Auspacken und Überprüfen

- Nach dem Auspacken prüfen, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Die Waschmaschine im Zweifelsfall nicht in Betrieb nehmen. Den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler verständigen.
- Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Falls das Gerät vor der Auslieferung in der Kälte gestanden hat, bei Raumtemperatur ein paar Stunden warten, bevor es in Betrieb genommen wird.

## 2. Transportsicherung entfernen

- Die Waschmaschine ist mit Transportsicherungsschrauben ausgerüstet, um Schäden im Inneren der Waschmaschine während des Transportes zu verhindern. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden.
- Nach dem Entfernen der Schrauben die Öffnungen mit den 4 mitgelieferten Kunststoffkappen verschließen.

## 3. Die Waschmaschine aufstellen

- Die Schutzfolie vom Bedienfeld abziehen (falls vorhanden).
- Die Waschmaschine verschieben, ohne sie an der Arbeitsplatte anzuheben.
- Das Gerät auf einem ebenen und stabilen Fußboden aufstellen, möglichst in einer Ecke des Raumes.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Füße fest auf dem Boden aufliegen und dass die Waschmaschine vollkommen eben und standsicher ist (benutzen Sie eine Wasserwaage).
- Falls die Waschmaschine auf so genannten "schwimmend verlegten Böden" (zum Beispiel bestimmten Parkett- oder Laminatböden) aufgestellt werden soll, stellen Sie das Gerät auf eine 60 x 60 cm große, mindestens 3 cm dicke Sperrholzplatte, die am Boden befestigt werden muss.
- Sicherstellen, dass die Entlüftungsschlitze an der Waschmaschine (falls an Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft sind.

## 4. Wasserzulauf

- Den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks anschließen.
- Für Geräte mit einem Wasserzulauf: Kaltwasser.
- Für Geräte mit zwei Wasseranschlüssen: Kalt- UND Warmwasser oder nur Kaltwasser (siehe das Kapitel "Aufstellangweisung").
- Wasserhahn: 3/4"-Schlauchverschraubung
- Wasserdruck (Fließdruck): 100-1000 kPa (1-10 bar).
- Die Waschmaschine nur mit einem neuen Schlauch an die Wasserversorgung anschließen. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet, sondern müssen aussortiert werden.

- Für Modelle mit Warmwasserzulauf: Die Temperatur des warmen Zulaufwassers darf 60°C nicht übersteigen.
- Sicherstellen, dass die Entlüftungsschlitze an der Waschmaschine (falls an Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft sind.


## 5. Wasserzulauf

- Den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks anschließen.
- Für Geräte mit einem Wasserzulauf: Kaltwasser.
- Für Geräte mit zwei Wasseranschlüssen: Kalt- UND Warmwasser oder nur Kaltwasser (siehe das Kapitel "Aufstellangweisung").
- Wasserhahn: 3/4"-Schlauchverschraubung
- Wasserdruck (Fließdruck): 100-1000 kPa (1-10 bar).
- Die Waschmaschine nur mit einem neuen Schlauch an die Wasserversorgung anschließen. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet, sondern müssen aussortiert werden.
- Für Modelle mit Warmwasserzulauf: Die Temperatur des warmen Zulaufwassers darf 60°C nicht übersteigen.

## 6. Abpumpen

- Auslaufschlauch fest am Siphon, bzw. an einem anderen Abwasserabfluss anschließen.
- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen, ob letzteres mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulassen und Abpumpen von Wasser (Siphon-Effekt) zu vermeiden.

## 7. Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung befinden sich auf der Innenseite der Einfülltür
- Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schuko-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Nach der Aufstellung muss der Zugriff zum Netzstecker oder zur Netztrennung über einen zweipoligen Schalter jederzeit gewährleistet sein.
- Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen.
- Der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch den Kundendienst erfolgen.
- Wird ein Reststromschütz (RCCB) verwendet, darf nur ein Modell verwendet werden, das gekennzeichnet ist mit .

# BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE (Abb. 1)

- Ja nach Modell

- a. Arbeitsplatte (für frei stehende Modelle) / Obere Abdeckung (für einbaubare Modelle)
- b. Waschmittelkasten
- c. Bedienblende
- d. Serviceaufkleber (Innenseite Einfülltür)
- e. Einfülltür
- f. Pumpenzugang mit Filter und Notschlauch (modellabhängig) hinter der Sockelblende
- g. Einstellbare Füße


## EINFÜLLTÜR

- Zum Öffnen der Einfülltür den Türgriff halten und die Tür aufziehen.
- Die Tür mit leichtem Schwung schließen, sie rastet hörbar ein.

## VOR DEM ERSTEN WASCHGANG

Um Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller auszuspülen, empfehlen wir, ein kurzes Waschprogramm ohne Wäsche durchzuführen.

1. Öffnen Sie den Wasserhahn;
2. Schließen Sie die Gerätetür.
3. Geben Sie eine geringe Menge Waschmittel


(maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) in den Waschmittelkasten  des Behälters für Reinigungsmittel.

4. Wählen und starten Sie das Programm "Synthetik" mit 60°C (siehe Programmtabelle).


## VORBEREITUNG DER WÄSCHE ZUM WASCHEN

### Sortieren Sie die Wäsche

#### 1. Ortieren Sie die Wäsche nach ...

- **Gewebeart/Pflegekennzeichen**  
Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht/Synthetik, Wolle, Handwäsche..
- **Farbe**  
Farbige und weiße Wäsche trennen. Waschen Sie neue farbige Textilien separat.
- **Größe der Wäschestücke**  
Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.
- **Empfindlichkeit**  
Feinwäsche getrennt waschen: Wählen Sie für waschmaschinenfeste Wolle , Vorhänge und andere Feinwäsche ein spezielles Programm. Gardinenröllchen entweder entfernen oder in einen Stoffbeutel einbinden. Wählen Sie das spezielle Programm für Handwäsche. Waschen Sie Strümpfe, Gürtel und andere kleine Textilien sowie Wäschestücke mit Haken (z. B. BHs) in waschmaschinengeeigneten Baumwollsäckchen oder in geschlossenen Kopfkissenbezügen.
- 2. **Taschen leeren**  
Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können die Wäsche, Trommel und den Laugenbehälter beschädigen.
- 3. **Verschlüsse**  
Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen; Lose Gürtel und Bänder zusammenbinden.

### Fleckenbehandlung

- Blut, Milch, Ei und andere organische Substanzen werden in der Regel durch die Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.
- Zum Entfernen von Rotwein, Kaffee, Tee, Fett, Obstflecken usw. Fleckensalz in die Hauptwaschkammer  des Waschmittelkastens geben.
- Besonders hartnäckige Flecken sollten vor der Wäsche direkt behandelt werden.

### Färben und entfärben

- Nur für Waschmaschinen geeignete Färbe- und Bleichmittel verwenden.
- Herstellerangaben beachten.
- Durch die Verwendung von Färbemitteln können Flecken auf den Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zurückbleiben.

### Einfüllen der Wäsche

1. Einfülltür öffnen.
2. Wäsche auseinanderfalten und locker in die Trommel legen, ohne sie zu überfüllen. Halten Sie sich an die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen (Ein Überfüllen der Trommel mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung).
3. Schließen Sie die Gerätetür. Achten Sie darauf, dass keine Wäscheteile zwischen der Tür und der Türdichtung eingeklemmt werden.

# WASCH- UND ZUSATZMITTEL

⚠ **Bewahren Sie Wasch- und Zusatzmittel an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

⚠ **Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Waschbenzin); waschen Sie keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine.**

**Verwenden Sie nur Waschmittel und/oder Waschhilfsmittel, die speziell für Haushaltswaschmaschinen entwickelt wurden.**

**Bitte beachten Sie die Empfehlungen auf den Pflegeetiketten Ihrer Textilien.**

Beachten Sie Folgendes bei der Wahl des Waschmittels:

- Stoffsorte
- Farbe der Textilien
- Empfohlene Waschtemperatur
- Art und Ausmaß der Verschmutzung

Wäschesorte	Art des Waschmittels
Robuste Weißwäsche (Kaltwasser -95 °C):	Waschvollmittel mit Bleichmittelzusatz
Empfindliche Weißwäsche (Kaltwasser - 40 °C):	milde Waschmittel mit Bleichmittelzusatz und/oder optischen Aufhellern
Helle/pastellfarbene Buntwäsche (Kaltwasser - 60 °C):	Waschmittel mit Bleichmittelzusatz und/oder optischen Aufhellern
Buntwäsche mit intensiven Farben (Kaltwasser - 60 °C):	Buntwaschmittel ohne Bleichmittelzusatz/optische Aufheller
Schwarze/dunkle Wäsche (Kaltwasser - 60 °C):	Spezialwaschmittel für schwarze/ dunkle Wäsche

Verwenden Sie für Wäsche, die eine Sonderbehandlung benötigt (wie Wolle und Wäschestücke aus Mikrofasern) ausschließlich die auf dem Markt erhältlichen Spezialwaschmittel, Additive oder speziellen Waschmittel zur schonenden Vorbehandlung. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter dem Internet Link [www.cleanright.eu](http://www.cleanright.eu).

**Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche bei eingeschalteter Vorwäschoption. Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel bei eingeschalteter Startvorwahl oder programmiertem Programmende.**

## Dosierung

Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung beachten. Sie richten sich nach:

- Art und Ausmaß der Verschmutzung
- Wäschemenge
  - Volle Beladung: befolgen Sie die Herstellerangaben;
  - Halbe Beladung: 3/4 der Angabe für volle Beladung;
  - Kleinstbeladung (ca. 1 kg): 1/2 der Angabe für volle Beladung
- Wenn auf der Waschmittelpackung kein Bezug auf eine bestimmte Füllmenge genommen wird: beziehen sich die Dosierempfehlungen der Waschmittelhersteller gewöhnlich auf 4,5 kg stark verschmutzter Wäsche und 2,5 kg Wäsche für Feinwaschmittel.
- Wasserhärteangaben für Ihr Gebiet können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen. Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich als für hartes Wasser.

## Bitte beachten Sie:

Eine Überdosierung mit Waschmittel führt zu extremer Schaumbildung. Die Reinigungswirkung wird dadurch verschlechtert. Die Schaumerkennung des Geräts verhindert bei starker Schaumbildung das Schleudern oder sie verlängert das laufende Programm, so dass das Gerät mehr Wasser verbraucht (siehe auch Hinweise zur Schaumbildung in der "Anleitung zur Fehlersuche"). Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche grau wird und sich Ablagerungen auf Heizung, Trommel und Schläuchen bilden.

## Einfüllen der Waschmittel und Waschzusätze (Abb. 2)

### I | Vorwaschkammer

- Waschmittel für Vorwäsche (nur bei Auswahl der Funktion „Vorwäsche“)

### II | Hauptwaschkammer

- Waschmittel für die Hauptwäsche (es muss bei allen Waschprogrammen hinzugefügt werden)
- Fleckentferner (wählbar)
- Wasserenthärter (wählbar; bei Wasserhärteklasse 4 und mehr empfohlen)

### ☼ Weichspülerkammer

- Weichspüler (wählbar)
- Stärke in Wasser aufgelöst (wählbar)

Bei der Dosierung von Wasch- und Zusatzmitteln darf das mit „MAX“ bezeichnete Niveau nicht überschritten werden. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, schließen Sie den Kasten **sofort, nachdem Sie das Waschmittel eingefüllt haben**. Weitere Informationen über die Verwendung von Wasch- und Weichspülermitteln bei den einzelnen Programmen finden Sie in der gesonderten Programmliste.

## Verwendung von Chlorbleiche

- Die Wäsche im gewünschten Programm waschen (Buntwäsche, Pflegeleicht). Hierzu die richtige Menge Chlorbleiche in die WEICHSPÜLER-Kammer geben (den Deckel vorsichtig schließen).
- Sofort nach Programmende das Programm "Spülen und Schleudern" starten, um jeden Restgeruch der Chlorbleiche zu eliminieren; Bei Bedarf kann Weichspüler hinzugefügt werden.
- Niemals Chlorbleiche und Weichspüler zusammen in die Weichspülerkammer geben.
- Geeignet für die Verwendung von Bleichmitteln auf Sauerstoffbasis: bitte beachten Sie in diesem Fall die Anweisungen des Herstellers.

## Verwendung von flüssiger Stärke

- Das Programm "Spülen und Schleudern" einstellen und die Drehzahl auf 800 U/min begrenzen.
- Das Programm starten und den Waschmittelkasten soweit herausziehen, dass von der Weichspülerkammer etwa 3 cm zu sehen sind.
- Die vorbereitete Flüssigstärke in die Weichspülerkammer einfüllen, während das Wasser durch die Kammer läuft.

# RESTWASSERENTLEERUNG/REINIGEN DER FREMDKÖRPERFALLE

Wir empfehlen, die Fremdkörperfalle regelmäßig, mindestens zwei- bis dreimal im Jahr, zu kontrollieren, insbesondere:

- Falls die Anzeige "Pumpe reinigen" (☹) aufleuchtet:
- Falls die Waschmaschine nicht einwandfrei abpumpt oder keine Schleudergänge durchführt.

Wenn sich die Waschmaschine in einem Raum befindet, in dem die Temperaturen unter den Gefrierpunkt absinken, muss das Wasser nach jedem Waschgang abgelassen werden, um Schäden zu vermeiden.

**WICHTIG: Vor dem Entleeren darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist.**

1. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
2. Zum Öffnen des Sockels (je nach Modell):
  - Die Laschen auf der rechten und linken Seite niederdrücken, um die Sockelblende freizusetzen, und diese abnehmen (Abb. 3).
  - Entfernen Sie die Blende mit Hilfe des Siphon-Einsatzes aus dem Waschmittelkasten: drücken Sie die Blende mit der Hand seitlich etwas nach unten, dann schieben Sie den Siphon-Einsatz in den Spalt zwischen Blende und Frontgehäuse und brechen die Blende so auf (Abb. 4).
  - Für einbaubare Modelle: das Gestell vom Küchenschrank entfernen
3. Stellen Sie einen Behälter neben die Maschine.
4. Falls die Waschmaschine einen Notablaufschlauch hat:
  - Den Notablaufschlauch von den Haltern aushaken oder aus dem Waschmaschinensockel herausziehen (modellabhängig). Wenn kein Notschlauch vorhanden ist: stellen Sie einen breiten flachen Behälter unter den Filter (Abb. 6). Überspringen Sie die Schritte 5-8 und

fahren Sie mit Schritt 9 fort.

5. Den Stopfen entfernen und das eine Ende des Notschlauchs in den Behälter halten (Abb. 5).
6. Warten, bis das Wasser vollständig abgelaufen ist, und den Stopfen wieder in das Schlauchende einsetzen (Abb. 7).
7. Den Notablaufschlauch wieder in die Halter drücken oder in den Waschmaschinensockel schieben (modellabhängig).
8. Ein saugfähiges Baumwolltuch (z. B. ein Handtuch) auf den Boden vor der Fremdkörperfalle legen.
9. Die Fremdkörperfalle vorsichtig nach links aufdrehen (Abb. 8); warten, bis das Wasser vollständig ausgelaufen ist, dann die Fremdkörperfalle ganz ausschrauben und entfernen.
10. Nur zur Filterreinigung: Fremdkörperfalle und Filterkammer reinigen. Prüfen, ob sich der Pumpenflügel in der Filterkammer bewegen lässt.
11. Die Fremdkörperfalle wieder einsetzen und nach rechts bis zum Anschlag einschrauben.
12. Gießen Sie ca. 1 Liter Wasser in den Waschmittelkasten, um das "Ökosystem" zu reaktivieren. Kontrollieren, dass die Fremdkörperfalle korrekt und sicher eingesetzt ist und kein Wasser ausläuft.
13. Bringen Sie den Sockel wieder an (Abb. 9); Kippen Sie ggf. die Maschine etwas nach hinten (lassen Sie sich dabei von einer zweiten Person helfen). Für einbaubare Modelle: das Gestell des Küchenschranks zurückmontieren.
14. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein. Das Gerät ist jetzt wieder betriebsbereit.

## REINIGUNG UND PFLEGE

Ziehen Sie immer die Waschmaschine, bevor Sie jegliche Wartung.

### Waschmittelkasten reinigen

1. Ziehen Sie den Waschmittelkasten bis zum Anschlag heraus. Mit dem Finger auf die mit "PUSH" (Abb. 10) markierte Stelle am Siphon-Einsatz drücken, bis der Kasten frei gesetzt ist, und dann ganz herausziehen.
2. Den Siphon-Einsatz nach oben aus der Weichspülerkammer herausziehen (Abb. 11).
3. Alle Teile unter fließendem Wasser reinigen.
4. Das Waschmittelfach mit einem feuchten Tuch reinigen.
5. Den Siphon-Einsatz in die Hauptwaschkammer einsetzen und nach unten drücken, bis er fest sitzt; danach den Waschmittelkasten wieder zurück in das Waschmittelfach schieben.

### Wasserzulaufschlauch

(Abb. 12, 13 or 14, je nach Modell)

Regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte der Wasserzulaufschlauch beschädigt sein, muss dieser durch einen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhalten können.

Falls der Zulaufschlauch Ihrer Waschmaschine dem Schlauchtyp der Abb. 13 entspricht, kontrollieren Sie regelmäßig das Prüfenster des Sicherheitsventils (A): wenn es rot ist, wurde die Aquastopp-Funktion des Schlauchs ausgelöst, und der Schlauch muss durch einen neuen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhalten können. Nach dem Abschrauben des auf dem Abb. 13, abgebildeten Zulaufschlauches drücken Sie den Auslösehebel (B) nach unten (falls er vorhanden ist).

Falls der Zulaufschlauch eine transparente Hülle hat (Abb. 14), regelmäßig deren Färbung kontrollieren. Ein intensive Verfärbung der Hülle weist darauf hin, dass der Schlauch ein Leck hat und ersetzt werden muss. Wenden Sie sich für einen neuen Schlauch an unseren Kundendienst oder einen Fachhändler.

### Reinigung des Filtersiebs im Wasserzulaufschlauch

1. Wasserhahn schließen und Zulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
2. Das innen liegende Sieb reinigen und den Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn anschrauben.
3. Nun den Zulaufschlauch an der Rückseite der Waschmaschine abschrauben.
4. Das Sieb mit einer Kombizange aus dem Waschmaschinenanschluss herausziehen und reinigen.
5. Das Sieb wieder einsetzen und den Zulaufschlauch wieder anschrauben.
6. Den Wasserhahn öffnen und hierbei die Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

### Gehäuse und Bedienfeld

- Mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen. Mit einem weichen Tuch trocken reiben.

### Geräteinnenseite

- Nach einem Waschgang die Einfülltür leicht geöffnet lassen, damit die Trommel trocknen kann.
- Wird selten oder nie mit der Temperatur 95°C gewaschen, so empfehlen wir die gelegentliche Wahl eines 95°C Programms ohne Wäsche und mit einer geringen Menge Waschmittel, um die Maschine innen zu reinigen.



## Türdichtung

- Die Türdichtung nach jedem Waschgang mit einem saugfähigen Baumwolltuch trocknen. Vor dem Schließen der Einfülltür bei leerer Waschmaschine darauf achten, dass die Türdichtung vollständig trocken ist.
- Die Türdichtung regelmäßig kontrollieren.

## Fremdkörperfalle

- Die Fremdkörperfalle regelmäßig, mindestens zwei- bis dreimal im Jahr, kontrollieren und reinigen (siehe "Restwasserentleerung/ Filterreinigung").

**Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, keine Scheuerpulver, Glasreiniger oder Allzweckreiniger und keine brennbaren Flüssigkeiten. Diese können die Kunststoffoberflächen oder andere Teile beschädigen.**

# RESTFEUCHTEGEHALT DER WÄSCHE NACH DEM SCHLEUDERN

Der Restfeuchtegehalt in der Wäsche nach dem Schleudern hängt von der Stoffsorte, dem ausgewählten Programm und der Schleuderdrehzahl ab. Der geringste Restfeuchtegehalt ergibt sich mit dem Waschprogramm, auf das im Energie-Etikett Bezug genommen wird, und bei höchster Schleuderdrehzahl. Dieses Programm ist in der separaten Programmübersicht als "Referenzprogramm für das Energielabel" gekennzeichnet. Nachstehend finden Sie eine Übersicht über den Restfeuchtegehalt (in%) bezüglich der verschiedenen Schleuder-Effizienzklassen:

Schleudern-Trockeneffizienzklasse	Restfeuchtegehalt in %
A (= höchste Effizienz)	Weniger als 45
B	45 oder mehr, aber weniger als 54
C	54 oder mehr, aber weniger als 63
D	63 oder mehr, aber weniger als 72
E	72 oder mehr, aber weniger als 81

## TRANSPORT/UMZUG

**Beim Transport die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte (falls verfügbar) anheben.**

1. Netzstecker ziehen.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Prüfen, ob die Tür und der Waschmittelkasten korrekt geschlossen sind.

4. Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss lösen.
5. Das Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen lassen (siehe "Restwasserentleerung/ Filterreinigung").
6. Transportsicherungsschrauben unbedingt einsetzen.

## ZUBEHÖR

Für frei stehende Modelle ist beim Kundendienst oder Fachhändler folgendes Zubehör erhältlich:

- Ein **Schubfach in der Sockelblende**, das unter der Waschmaschine installiert werden kann. Es hebt die Maschine an und erleichtert das Be- und Entladen, da dazu kein tiefes Bücken mehr notwendig ist. Darüber hinaus bietet es einen praktischen zusätzlichen Stauraum.
- Ein **Auftisch-Bausatz**, mit dem sich der Trockner platzsparend auf der Waschmaschine installieren lässt.

- Ein **Auftisch-Bausatz**, mit dem sich der Trockner Platz sparend und zum leichteren Be- und Entladen auf der Waschmaschine installieren lässt.
- Ein **Unterbau-Bausatz**, mit dem Ihre Waschmaschine zum Beispiel unter einer durchgehenden Arbeitsplatte in der Küche installiert werden kann. Fragen Sie unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler, ob dies bei Ihrer Waschmaschine möglich ist.

## KUNDENDIENST

**Bevor Sie den Kundendienst rufen:**

1. Prüfen Sie zuerst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Erst einmal selbst prüfen").
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.
3. Falls die Waschmaschine weiterhin nicht richtig funktioniert, den Kundendienst verständigen.

**Bitte folgende Informationen bereithalten:**

- Art der Störung.
- Modell der Waschmaschine.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE). **SERVICE** 0000 000 00000



**Der Serviceaufkleber befindet sich auf der Türinnenseite.**

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl. Die Rufnummern und Adressen des Kundendienstes finden Sie im Garantieheft. Oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

**Hersteller:**

Whirlpool Europe s.r.l.  
Viale Guido Borghi 27  
21025 Comerio (VA)  
Italy


# ERST EINMAL SELBST PRÜFEN



Die Waschmaschine ist mit verschiedenen automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Somit werden Störungen frühzeitig erkannt und das Sicherheitssystem kann angemessen reagieren. Häufig sind diese Störungen so geringfügig, dass sie sich innerhalb von wenigen Minuten beheben lassen.

Störung	Mögliche Ursachen - Abhilfen - Ratschläge
<b>Die Waschmaschine lässt sich nicht starten; kein Lämpchen leuchtet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecker nicht richtig eingesteckt.</li> <li>• Steckdose funktionsuntüchtig oder Sicherung durchgebrannt (mit einer Tischlampe oder einem ähnlichen Gerät kontrollieren).</li> <li>• Die Waschmaschine schaltet sich vor dem Start oder nach der Beendigung eines Programms automatisch aus, um die Energie zu sparen. Wollen Sie die Waschmaschine einschalten, drehen Sie den Programmwähler zuerst in die Lage „Off/O“ (AUS) und dann wieder in die Lage des gewünschten Programms um..</li> </ul>
<b>Das Gerät startet nicht, obwohl die Taste “Start (Pause)” gedrückt worden ist</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tür ist nicht richtig geschlossen.</li> <li>• Die “Kindersperre/Tastensperre” ist aktiviert —○ (falls bei Ihrem Modell verfügbar). Zur Entriegelung gleichzeitig die beiden Tasten mit dem Schlüssel-symbol mindestens 3 Sekunden lang niederdrücken. Das Schlüsselsymbol wird auf dem Display ausgeblendet und das Programm kann gestartet werden.</li> </ul>
<b>Das Gerät bleibt mitten im Programm stehen und die Lampe “Start (Pause)” blinkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Funktion “Spülstopp” ist aktiviert. Zum Schleudern der Wäsche drücken Sie die Taste “<b>Start(Pause)</b>”. Zur Abschöpfung von Wasser ohne Schleudern wählen Sie das Programm “Wasser abschöpfen” (falls es vorhanden ist), oder drücken sie für minimal 3 Sekunden die Taste „Reset / Abschöpfung von Wasser“.</li> <li>• Das Programm wurde geändert - das Programm erneut wählen und die Taste “<b>Start(Pause)</b>” drücken.</li> <li>• Das Programm wurde unterbrochen und die Tür geöffnet - die Tür schließen und das Programm durch Drücken der Taste “<b>Start(Pause)</b>” neu starten.</li> <li>• Das Sicherheitssystem der Waschmaschine ist aktiviert worden (siehe “Beschreibung der Fehleranzeigen” in der Programmtabelle).</li> <li>• Wasserhahn geschlossen oder Wasserzulaufschlauch geknickt oder blockiert (die Anzeige “Wasserhahn geschlossen” leuchtet auf).</li> </ul>
<b>Der Waschmittelkasten enthält Reste von Wasch- und Zusatzmitteln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unzureichender Wasserzulauf; die Siebe im Wasseranschluss könnten verstopft sein (siehe “Reinigung und Pflege”).</li> </ul>
<b>Das Gerät steht beim Schleudern nicht still</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Transportsicherungsschrauben sind nicht entfernt worden. <b>Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden.</b></li> <li>• Das Gerät ist nicht ausgerichtet / steht nicht gleichmäßig auf allen vier Füßen (siehe separate “Installationsanweisungen”).</li> </ul>
<b>Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Unwucht beim Schleudern verhinderte die Schleuderphase zum Schutz der Waschmaschine (siehe “Unwucht beim Schleudern”).</li> <li>• Starke Schaumbildung hat das Schleudern verhindert; wählen und starten Sie das Programm “Spülen und Schleudern”. Übermäßige Waschmitteldosierung vermeiden (siehe “Waschmittel und Waschzusätze”).</li> <li>• Die Taste “Schleuderdrehzahl” ist auf eine niedrige Drehzahl eingestellt.</li> </ul>
<b>“Unwucht beim Schleudern” Die Anzeige “Schleudern/ Abpumpen” in der Programmablaufleiste blinkt, oder die Schleuderdrehzahlanzzeige im Display blinkt Die Wäsche ist noch sehr nass</b>	<p>Die Unwucht der Wäscheladung beim Schleudervorgang verhindert die Schleuderphase zur Vermeidung von Beschädigungen der Waschmaschine. Aus diesem Grund ist die Wäsche noch sehr nass. Gründe für Unwuchten können kleine Wäscheladungen sein (die nur aus wenigen großen oder stark Wasser aufsaugenden Wäscheteilen sein können wie Handtücher etc.) oder große/schwere Wäscheteile.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeiden Sie nach Möglichkeit kleine Wäscheladungen.</li> <li>• Es wird unbedingt empfohlen, beim Waschen eines einzigen großen oder schweren Wäschestücks weitere Wäschestücke mit verschiedenen Größen dazu zu geben.</li> </ul> <p>Wenn Sie nasse Wäsche schleudern möchten, geben Sie weitere Wäscheteile verschiedener Größe dazu und wählen und starten Sie anschließend das Programm “Spülen und Schleudern”.</p>
<b>Waschmittelrückstände auf der Wäsche nach dem Waschgang</b>	<p>Weißer Rückstände auf dunklen Geweben stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern, die in modernen phosphatfreien Waschpulvern verwendet werden. Waschmittelüberdosierung vermeiden; Flüssigwaschmittel verwenden; Wenn möglich “Intensiv spülen” wählen; Artikel abbürsten.</p>

Störung	Mögliche Ursachen - Abhilfen - Ratschläge
Die Waschmaschine bleibt mitten in einem laufenden Programm für mehrere Minuten stehen; das Waschprogramm scheint nicht fortzuschreiten	Dies ist ein normaler Vorgang der Waschmaschine, um die Spülphase zu optimieren. Ein Grund für die Pause könnte sein, dass Sie zu viel Waschmittel verwendet haben; die Waschmaschine unterbricht automatisch das Programm, um den Schaum zu reduzieren. Der Stillstand kann sich mehrere Male wiederholen, bis sich der Schaum so verringert hat, dass der Waschzyklus fortgesetzt werden kann. Sollte die Schaumbildung fortbestehen, leuchtet die rote Anzeige "Service" auf und das Display zeigt die Meldungen "F18" oder "Fod" - siehe in diesem Fall die Anweisungen für die Anzeige "Service" auf den nächsten Seiten
Die Programmzeit ist beträchtlich länger oder kürzer als die in der "Programmtabelle" angegebene oder auf dem Display (falls verfügbar) angezeigte Zeit	Dies ist ein normaler Vorgang. Die Waschmaschine passt sich Faktoren an, die sich auf die Waschzeit auswirken können, z. B. übermäßige Schaumbildung, ungleiche Beladung durch schwere Wäschestücke oder verlängerte Aufheizzeit durch reduzierte Zulaufwassertemperatur usw. Das Messsystem des Gerätes passt außerdem die Programmzeit der Füllmenge an. Auf der Grundlage dieser Faktoren wird die Waschzeit neu berechnet und ggf. aktualisiert; <b>während dieser Phase wird auf dem Display (falls verfügbar) eine Animation eingeblendet.</b> Für kleine Füllmengen kann die in der "Programmtabelle" angegebene Zeit bis zu 50% reduziert werden.

## Beschreibung der Fehleranzeigen

Fehler Anzeige blinkt	Displayanzeige (falls vorhanden)	Beschreibung - Mögliche Ursachen - Abhilfe
"Service" 	von "F03" bis "F43" (außer "F18" und "F24")	"Störung des elektrischen Moduls" Die Taste "Löschen" (Reset) mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.
	"F24"	Die Anzeige kann bei stark Wasser aufsaugender Wäsche erscheinen oder wenn bei einem Programm für kleine Beladung zu viel Wäsche geladen wird. <b>Die Waschmaschine nicht überladen.</b> Drücken Sie die Taste "Löschen" (Reset) für mindestens 3 Sekunden, um das Programm zu unterbrechen. Wählen und starten Sie das Programm "Spülen und Schleudern", um das unterbrochene Waschprogramm korrekt zu beenden.
	"F02" or "FA"	"Störung der Wasserstoppvorrichtung" Den Programmwahlschalter auf die Position "Off/O" drehen, Netzstecker ziehen und Wasserhahn schließen. Danach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Netzstecker einstecken.</li> <li>• Wasserhahn öffnen (sollte sofort wieder Wasser in die Waschmaschine einlaufen, ohne dass das Gerät gestartet wurde, liegt eine Störung vor; den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen).</li> <li>• Danach erneut das gewünschte Programm wählen und starten.</li> </ul>
	"F18" or "Fod"	"Extreme Schaumbildung" Übermäßige Schaumbildung hat das Waschprogramm unterbrochen. Wenn Ihre Maschine mit der Funktion "Dosierhilfe" ausgestattet ist und Sie haben diese benutzt: prüfen Sie, ob die eingestellten Werte der Dosierung der einzelnen Programmgruppen den Dosierempfehlungen der Waschmittel entsprechen (siehe die separaten Anweisungen für die "Dosierhilfe"). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Programm "Spülen und Schleudern" wählen und starten.</li> <li>• Dann erneut das gewünschte Programm wählen und starten und weniger Waschmittel verwenden. Siehe auch Abschnitt "Die Maschine steht still..." auf der ersten Seite der Fehlersuche.</li> </ul>

Fehler Anzeige blinkt	Beschreibung - Mögliche Ursachen - Abhilfe
<p>“Wasserhahn zu”</p> 	<p>Die Waschmaschine hat keine oder keine ausreichende Wasserversorgung. Die “<b>Start (Pause)</b>”-Lampe blinkt. Überprüfen Sie, ob:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht;</li> <li>• Der Zulaufschlauch geknickt ist;</li> <li>• Das Sieb im Wasseranschluss verstopft ist (siehe “Reinigung und Pflege”).</li> <li>• Der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist;</li> <li>• Die Anzeige im Kontrollfenster des Sicherheitsventils Ihres Wasserzulaufschlauchs rot ist (vorausgesetzt Ihr Gerät verfügt über einen Zulaufschlauch wie den der Abbildung <b>13</b> - siehe das vorangehende Kapitel “Reinigung und Pflege”); ersetzen Sie den Schlauch durch einen neuen Originalschlauch, den Sie von unserem Kundendienst oder von Ihrem Fachhändler beziehen können.</li> </ul> <p>Nach Behebung der Störung das Programm wieder durch Drücken der “<b>Start (Pause)</b>”-Taste starten. Den Kundendienst verständigen, falls der Fehler erneut auftritt.</p>
<p>“Pumpe reinigen” </p>	<p>Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt. Das Gerät bleibt im entsprechenden Programmschritt stehen. Den Netzstecker ziehen und kontrollieren, ob:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ablaufschlauch Knicke aufweist oder aus anderen Gründen blockiert ist.</li> <li>• Die Fremdkörperfalle oder die Pumpe blockiert ist (siehe Kapitel “Restwasserentleerung/Filterreinigung”. <b>Vor dem Entleeren darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist.</b>)</li> <li>• Der Ablaufschlauch eingefroren ist.</li> </ul> <p>Nach Behebung der Störung die Taste “Löschen” für mindestens 3 Sekunden drücken. Dann das gewünschte Programm erneut starten. Den Kundendienst verständigen, falls der Fehler erneut auftritt.</p>

**Falls Ihre Waschmaschine keine Anzeige hat, prüfen Sie, welche der oben genannten Situationen eingetreten sein könnte und folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.**

# AUFSTELLANWEISUNG

Die Abbildungen sind auf dem Umschlag dieser Bedienungsanweisung zu finden.

Für einbaubare Modelle: siehe die gesondert gelieferte "Aufstellungsanleitung".

Geräusch, zu starke vibrationen und wasserlecks können durch unsachgemäße installation verursacht werden.

Für freistehende Modelle: beim transport das gerät NIEMALS an der arbeitsplatte anheben!

## TRANSPORTSICHERUNGSSCHRAUBEN ENTFERNEN! (Abb.15)

Wichtig:

- Nicht entfernte Transportsicherungsschrauben können das Gerät beschädigen.
- Die Transportsicherungsschrauben für den späteren Transport des Gerätes aufbewahren und die Schrauben dann in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.

1. Lösen Sie und schrauben Sie heraus die Schrauben von allen 4 Transportbolzen; verwenden Sie dazu einen 13-mm Schlüssel (Abb. 16a, b).
2. Schrauben Sie nachher die Schrauben wieder nur um ca. 2 cm hinein. Dann ziehen Sie die Plastik-Teile aus der Waschmaschine-Hinterwand durch Wackeln und Ziehen and en Schrauben heraus (Abb. 16c, d, e).
3. Drücken Sie die mit der Waschmaschine mitgelieferten Plastik-Kappen in die Öffnungen hinein, damit Sie diese schließen (Abb. 16f).

## EINSTELLEN DER FÜSSE

Das Gerät muss auf einem soliden und waagerechten Fußboden aufgestellt werden (ggf. eine Wasserwaage benutzen). Bei Aufstellung auf Holzbalkenkonstruktion Gerät auf mindestens 3 cm starke und 60 x 60 cm große Sperrholzplatte stellen. Diese fest mit dem Fußboden verschrauben. Bei unebenem Fußboden die 4 Stellfüße entsprechend regulieren; niemals Holz, Pappe oder ähnliches Material unterlegen. Die Füße der Waschmaschine manuell mit 2-3 Umdrehungen Uhrzeigersinn abschrauben, danach die Kontermutter mit 13-mm-Schraubenschlüssel lösen (Abb. 17, 18).

Maschine leicht anheben und Fuß durch Drehen einstellen. (Abb. 18).

Wichtig: Kontermutter gegen den Uhrzeigersinn zum Gehäuse hin festziehen. (Abb. 19, 20).

## WASSEREINLAUFSCHAUCH ANSCHLIEßEN

Ist der Wassereinlassschlauch noch nicht aufgestellt worden, so ist das gebogene Ende des Einlassschlauchs am Ventil an der Rückseite der Waschmaschine von Hand anzuschrauben (Abb. 21, 22). Das gerade Ende des Einlassschlauchs am Hahn von Hand aufschrauben, um die Mutter dabei festzuziehen.

## Achtung:

- Ablaufschlauch knickfrei verlegen!
- Die Waschmaschine darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters ange schlossen werden.
- Prüfen, ob die Anschlüsse der Waschmaschine wasserdicht sind, indem der Hahn voll aufgedreht wird.
- Falls Schlauchlänge nicht ausreicht, vorhandenen Schlauch durch einen ausreichend langen Druckschlauch (mindestens 1000 kPa - freigegeben nach EN 61770) ersetzen. Sollten Sie einen längeren Sperrwasserschlauch benötigen, setzen Sie sich, bitte, mit unserer Kundenserviceabteilung, bzw. mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen und ggf. auswechseln.
- Das Gerät kann ohne Rückflussverhinderer angeschlossen werden.

## ABLAUFSCHAUCH ANSCHLIESSEN

1. Ist der Auslassschlauch so aufgestellt worden, wie ist in der Abb. 23 dargestellt ist: Klemmen Sie diesen von den Haltern ab, die mit Pfeilen gekennzeichnet sind.
  2. Wenn der Ablaufschlauch im oberen Teil der Waschmaschine installiert ist: (Abb. 24): Von den beiden mit Pfeilen bezeichneten Haltern aushaken (modellabhängig).
  3. Auslaufschlauch fest am Siphon, bzw. an einem anderen Abwasserabfluss anschließen.
- Ablaufschlauch knickfrei verlegen
  - Und während des Betriebs gegen Herunterfallen sichern.
  - Kleine Handwaschbecken sind nicht geeignet.
  - Für eine Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch verwenden. Die Verbindungsstellen mit Schellen sichern.
  - Ablaufhöhe – der Anschluss für den Auslassschlauch muss wenigstens 60 cm und höchstens 125 cm betragen.
  - Max. Gesamtlänge des Auslassschlauchs: 2,50 m
  - (in diesem Fall beträgt die max. Befestigungshöhe 90 cm).

## ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



- Steckdose mit Erdleiter verwenden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Das Netzkabel darf nur durch einen Elektriker ausgewechselt werden.
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen unter Beachtung der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

# UTILISATION CONFORME

Cette machine à laver est destinée exclusivement pour laver et centrifuger les quantités du linge courantes dans le ménage.


- Respectez les instructions fournies dans la présente notice d'utilisation et le tableau des programmes lorsque vous utilisez cet appareil.

- Conservez la présente notice et le tableau des programmes ; en cas de cession du lave-linge à une autre personne, pensez également à lui donner la présente notice et le tableau des programmes.

## PRÉCAUTIONS ET RECOMMANDATIONS GÉNÉRALES

### 1. Mesures de sécurité

- Le lave-linge doit être installé dans une pièce, jamais à l'extérieur.
- Ne stockez pas de produits inflammables à proximité du lave-linge.
- Pour éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil, les enfants ne doivent pas être laissés sans surveillance à proximité du lave-linge.
- Le lave-linge peut être utilisé par les enfants de plus de 8 ans, ainsi que les personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ainsi que les personnes pourvues de connaissances insuffisantes sous réserve que ces dernières sont sous surveillance ou instruites par une personne responsable sur l'utilisation sûre de la machine qu'elles aient compris les dangers potentiels découlant de l'utilisation de cette dernière. Les enfants ne doivent pas jouer avec la machine à laver. La maintenance et l'entretien de la machine à laver ne doivent être faits par les enfants sans surveillance
- N'utilisez pas le lave-linge par température inférieure à 5 °C.
- Pour les modèles pose-libre: si vous souhaitez installer un sèche-linge audessus de votre lave-linge, contactez d'abord le Service Après-vente ou votre revendeur pour vérifier si cela est possible. La pose d'un sèche-linge au-dessus de votre lave-linge nécessite la pose d'un kit de superposition adéquat, disponible auprès du service Après-vente ou de votre revendeur spécialisé.
- Ne laissez jamais l'appareil inutilement branché.
- Fermez le robinet si vous n'utilisez pas la machine.
- Avant de procéder au nettoyage ou à l'entretien, veillez à débrancher l'appareil.
- N'ouvrez pas le hublot brusquement et ne montez pas dessus.
- Si nécessaire, le câble d'alimentation doit être remplacé par un câble d'alimentation d'origine, disponible auprès du Service Après-vente. Le câble d'alimentation ne doit être remplacé que par un technicien qualifié ou à un employé de notre service après-vente.
- Les enfants de moins de 3 ans doivent se tenir dans une distance suffisante de la machine à laver, s'ils ne sont pas sous surveillance permanente.

- Les événements de ventilation situés au niveau de la base de la machine à laver ne doivent pas être obturés par un tapis épais.
  - Si vous envisagez de situer votre machine à laver sur un support ou en général sur un point plus élevé, vérifiez, si le support:
    - est suffisamment fixe pour le grand poids de la machine à laver,
    - est entièrement horizontal,
    - est suffisamment grand et que l'emplacement autour de la machine à laver la limite de façon à ce que cette dernière ne puisse se déplacer dans le cas de l'apparition de conditions particulières de fonctionnement.
  - Si votre lave-linge est un modèle encastrable:
    - ne le maniez pas lorsqu'il est encastré sous le plan de travail
    - vous ne devez pas démonter le panneau de protection supérieur.
- Le symbole  présent sur l'appareil ou sur la documentation qui l'accompagne indique que ce produit ne peut en aucun cas être traité comme déchet ménager. Il doit par conséquent être remis à un centre de collecte des déchets chargé du recyclage des équipements électriques et électroniques. La mise au rebut doit être conforme à la réglementation environnementale locale relative à la gestion des déchets. Pour obtenir de plus amples informations sur le traitement, la récupération et le recyclage de ce produit, contactez le service municipal ou la déchetterie de votre ville, voire le revendeur du produit.

#### 4. Gel


- N'installez pas le lave-linge dans une pièce exposée au gel. Le cas échéant, assurez-vous que le lave-linge est correctement vidangé après chaque utilisation :
- Débranchez le(s) tuyau(x) d'arrivée d'eau du robinet d'eau et laissez l'eau s'écouler complètement.
- Retirez le tuyau de vidange du siphon ou du lavabo, et laissez l'eau s'écouler complètement.
- Videz l'eau restant dans l'appareil en suivant les instructions figurant dans le chapitre "Vidange de l'eau résiduelle".

#### 5. EC Declaration of Conformity

- Cet appareil répond aux exigences des normes européennes suivantes : 2006/95/EC relative à la basse tension 2004/108/EC relative à la compatibilité électromagnétique

Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'endommagement du linge résultant d'instructions d'entretien incorrectes ou inadéquates fournies avec le vêtement ou l'article.

## 2. Emballage

- Les matériaux d'emballage sont 100 % recyclables et portent le symbole du recyclage . Pour la mise au rebut, suivez les réglementations locales en vigueur.

## 3. Mise au rebut des emballages et des anciens appareils

- Le lave-linge est fabriqué à partir de matériaux recyclables. Pour la mise au rebut, il convient de respecter les réglementations locales en vigueur.
- Avant de vous débarrasser de votre appareil, veillez à enlever tout résidu de détergent et rendez-le inutilisable en sectionnant le câble d'alimentation.
- Cet appareil porte le symbole du recyclage conformément à la Directive Européenne 2002/96/CE relative aux Déchets d'Équipements Électriques et Électroniques (DEEE ou WEEE). En procédant correctement à la mise au rebut de cet appareil, vous contribuerez à empêcher toute conséquence nuisible pour l'environnement et la santé de l'homme.

# AVANT D'UTILISER LE LAVE-LINGE

## 1. Retrait de l'emballage et vérification

- Après avoir déballé le lave-linge, vérifiez qu'il n'a pas été endommagé pendant le transport. En cas de doute, n'utilisez pas la machine. Contactez le Service Après-vente ou votre revendeur local.
- Les matériaux d'emballage (sachets en plastique, éléments en polystyrène, etc.) doivent être tenus hors de portée des enfants, car ils constituent une source potentielle de danger.
- Si la machine a été exposée au froid avant d'être livrée, maintenez-la à température ambiante pendant quelques heures avant de la mettre en marche.

## 2. Retrait du bridage de transport

- Le lave-linge est doté d'un bridage de transport prévu pour éviter d'endommager l'intérieur de l'appareil pendant le transport. Avant de mettre l'appareil en service, il faut OBLIGATOIREMENT retirer le bridage de transport.
- Une fois cette opération terminée, fermez les ouvertures à l'aide des 4 capuchons en plastique fournis.

## 3. Installation du lave-linge

- Retirez le film de protection du bandeau de commandes (s'il est présent).
- Ne déplacez jamais l'appareil en le tenant par le plan de travail.
- Placez l'appareil sur un sol plat et stable, si possible dans un coin de la pièce.
- Assurez-vous que les quatre pieds reposent correctement sur le sol et que la machine est de niveau (utilisez un niveau à bulle).
- En cas de plancher en bois ou parquet flottant (tels que parquet ou planchers laminés) placer la machine à laver sur un panneau aux dimensions minima de 60 x 60 cm et d'une épaisseur minimum de 3 cm, fixé au plancher par l'intermédiaire des vis.
- Assurez-vous que les bouches de ventilation à la base de votre lave-linge (selon modèle) ne sont pas obstruées par de la moquette ou autre.


## 4. Arrivée d'eau

- Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau conformément aux prescriptions de votre compagnie de distribution d'eau.
- Pour les modèles à vanne d'arrivée unique: eau froide.
- Pour les modèles à deux vannes d'arrivée: eau froide ET eau chaude, ou eau froide seulement (voir le chapitre "Notice d'installation").
- Robinet d'eau : Raccord tuyau fileté de 3/4"
- Pression de l'eau (pression du débit): 100 -1000 kPa (1-10 bars).
- Utilisez exclusivement des tuyaux neufs pour connecter votre lave-linge à l'arrivée d'eau. N'utilisez en aucun cas de tuyaux usagés ; mettez ceux-ci au rebut.
- Pour les modèles à remplissage chaud : la température de l'eau chaude à l'arrivée ne doit pas dépasser 60 °C.

## 5. Vidange

- Brancher de manière solide le tuyau d'évacuation au syphon ou à un tuyau de canalisation différent.
- Si le lave-linge est connecté à un système de vidange intégré, assurez-vous que ce dernier est équipé d'un évent pour empêcher le remplissage et la vidange d'eau simultanés (effet de siphon).

## 6. Raccordement électrique

- Les raccordements électriques doivent être réalisés par un technicien qualifié, en conformité avec les instructions du fabricant et les normes locales en vigueur en matière de sécurité.
- Les données techniques (tension, puissance et fusible) figurent sur la plaque signalétique située à l'intérieur du hublot.
- L'appareil doit être branché au réseau au moyen d'une prise de terre, conformément aux réglementations en vigueur. La mise à la terre de l'appareil est obligatoire aux termes de la loi. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultant directement ou indirectement du non-respect des instructions ci-dessus.
- N'utilisez ni rallonge, ni adaptateur multiple.
- L'accès à la prise secteur ou la déconnexion du secteur via un interrupteur bipolaire doit être possible à tout moment après l'installation.
- N'utilisez en aucun cas la machine si elle a été endommagée pendant le transport. Informez-en le Service Après-vente.
- Le remplacement du câble d'alimentation doit être exclusivement réalisé par le service après-vente.
- En cas de mise en place d'un disjoncteur de protection, utiliser de préférence le type à la référence .



# DESCRIPTION DU LAVE-LINGE (fig. 1)

- Selon modèle

- a. Plan de travail (pour les modèles pose-libre)  
/ Panneau de protection supérieur (pour les modèles encastrables)
- b. Bac à produits
- c. Bandeau de commandes
- d. Plaque signalétique (à l'intérieur du hublot)
- e. Hublot
- f. Accès à la pompe avec filtre et au tuyau de vidange d'urgence (selon modèle) derrière la plinthe
- g. Pieds réglables


## HUBLOT

- Pour ouvrir le hublot, appuyez sur la poignée intérieure et tirez vers vous.
- Fermez le hublot sans forcer. Il est verrouillé lorsque vous entendez un déclic.

## AVANT LE PREMIER CYCLE DE LAVAGE

Afin d'évacuer l'eau qui a stagné dans la machine suite aux tests effectués par le fabricant, nous vous recommandons de lancer un cycle de lavage court sans charger le tambour.

1. Ouvrez le robinet.
2. Fermez le hublot de l'appareil.

3. Verser une petite quantité de la lessive (maximum 1/3 de la quantité recommandée par le fabricant pour le linge peu sale) dans le compartiment de lavage principal  du bac à produits.
4. Sélectionnez et démarrez le programme "Synthétiques" à 60 °C (voir le Tableau des programmes séparé).

## AVANT LE PREMIER CYCLE DE LAVAGE

### Tri du linge

#### 1. Triez le linge suivant...

- **Le type de tissu / le symbole de l'étiquette d'entretien.**

Coton, tissus mixtes, synthétiques, laine, linge délicat.


- **Les couleurs.**

Séparez le linge de couleur du linge blanc. Lavez séparément le linge de couleur neuf.

- **La dimension.**

Remplissez le tambour en alternant les grandes et les petites pièces afin d'améliorer l'efficacité de lavage et la répartition du linge dans le tambour.


- **La catégorie du linge.**

Lavez séparément le linge délicat : Sélectionnez le programme approprié pour la laine lavable en machine , les rideaux et autres textiles délicats. Retirez tous les crochets des rideaux ou placez les rideaux avec leurs crochets dans un sac à linge. Utilisez le programme spécial pour linge délicat. Lavez les bas en nylon, les ceintures et autres petites pièces ainsi que le linge avec agrafes (soutiens-gorge, par exemple) dans un sac à linge ou dans une taie d'oreiller avec fermeture à glissière.

2. **Videz les poches** Les pièces de monnaie, épingles de sûreté, etc. risquent d'endommager le linge, le tambour et la cuve.

3. **Fermetures** Fermez les fermetures à glissière, les boutons et les agrafes ; attachez les ceintures et les rubans.

### Traitement des taches

- En règle générale, les taches de sang, de lait, d'oeuf et autres substances organiques se nettoient déjà bien lors de la phase enzymatique automatique du programme.
- Pour les taches de vin rouge, de café, de thé, d'herbe, de fruits, etc., ajoutez un détachant dans le compartiment principal  du bac à produits.
- Au besoin, prétraitez les taches tenaces au moyen d'un détachant.

### Teinture et décoloration

- Utilisez exclusivement des teintures et des produits de blanchiment recommandés pour les lave-linge.
- Respectez les instructions du fabricant.
- Les composants en plastique et en caoutchouc à l'intérieur de l'appareil peuvent changer de couleur au contact des produits de teinture ou de blanchiment.

### Chargement du linge

1. Ouvrez le hublot.
2. Introduisez le linge, pièce par pièce, dans le tambour, sans surcharger le lave-linge. Respectez les poids de chargement indiqués dans le tableau des programmes. (Le fait de surcharger la machine donnera un résultat moins satisfaisant et froissera les vêtements).
3. Fermez le hublot de l'appareil.

# DÉTERGENTS ET PRODUITS ADDITIFS

⚠ **Conservez le détergent et les produits additifs dans un endroit sec, hors de portée des enfants.**

⚠ **N'utilisez pas de solvants (de l'essence térébenthine, par exemple). Ne lavez jamais en machine des tissus ayant été traités avec du solvant ou des liquides inflammables.**

**Utilisez uniquement du détergent et des produits additifs destinés à une utilisation dans des lavelinge domestiques.**

**Respecter les consignes sur les linges.**

Le choix du détergent dépend:

- Du type de tissu
- De la couleur.
- De la température de lavage.
- Du type et du degré de salissure

Du type de tissu	Type de détergent
Linge blanc résistant (eau froide - 95 °C):	lessive très efficace avec blanchissant
Linge blanc fin (eau froide - 40 °C):	lessive fines avec blanchissant et/ou un produit d'éclaircissement optique
Couleurs clairs/pastels (eau froide - 60 °C):	lessive fines avec blanchissant et/ou un produit d'éclaircissement optique
Couleurs intenses (eau froide - 60 °C):	lessive pour linge coloré sans blanchissant/produit d'éclaircissement optique
Couleur noire/couleurs foncées (eau froide - 60 °C):	lessives spécifiques pour linge noir/foncé

Pour le linge nécessitant un lavage et un traitement spécifique (i.e. laine ou microfibre) il est recommandé d'utiliser les lessives et agents de trempage ou un adoucissant disponible sur le marché. D'autres informations sont trouvables sur le site [www.cleanright.eu](http://www.cleanright.eu).

**Si vous sélectionnez l'option "Prélavage" n'utilisez pas de détergent liquide pour le lavage principal.**

**Le lessive liquide ne doit pas être utilisé dans le cas du Démarrage différé du cycle/Fin de cycle (dépend du modèle).**

## Dosage

Respectez les doses recommandées et spécifiées sur l'emballage des détergents. Elles dépendent :

- du type et du degré de salissure
- de la quantité de linge
  - pleine charge : selon les recommandations du fabricant;
  - demi-charge: 3/4 des doses prescrites pour une charge complète;
  - charge minimale (environ 1 kg): 1/2 des doses prescrites pour une charge complète

En l'absence de référence à une charge de linge spécifique sur l'emballage du détergent : les fabricants de détergents basent généralement leurs recommandations de dosage sur 4,5 kg de linge pour un détergent puissant, et 2,5 kg de linge pour un détergent pour linge délicat.

- de la dureté de l'eau (renseignez-vous auprès de votre compagnie de distribution d'eau). L'eau douce nécessite moins de détergent que l'eau calcaire.

## Remarque:

Un surdosage de détergent peut entraîner une formation excessive de mousse et réduire l'efficacité du lavage. Si le lave-linge détecte une quantité trop importante de mousse, il peut bloquer l'essorage, ou augmenter la durée du programme et la consommation d'eau (voir également les remarques sur la formation de mousse dans le chapitre "Diagnostic rapide"). Un dosage de détergent insuffisant peut rendre le linge gris et provoquer des dépôts de calcaire sur la résistance, le tambour et les tuyaux.

## Dosage du détergent et des produits additif (fig. 2)

### I Compartment pré lavage

- Lessive pour pré lavage (seulement suite à l'activation du mode "Prélavage")

### II Compartment lavage général

- Lessive pour lavage général (à mettre pour tous programmes de lavage)
- Détachage (option)
- Adoucisseur (option; préconisé pour classe de dureté de l'eau 4 ou plus)

### III Compartment pour adoucissant

- Adoucissant (option)
- Amidon diluée dans l'eau (option)

Ne pas dépasser le niveau indiqué par "MAX" lors du dosage des lessives et adoucissants.

Si vous utilisez du détergent liquide, fermez le bac à produits immédiatement après avoir versé le détergent.

Pour plus d'informations relatives à l'utilisation des détergents et des adoucissants pour les différents modes, consulter le tableau de programmes livré individuellement.

## Si vous utilisez de l'eau de Javel

- Lavez votre linge avec le programme désiré (Coton, Synthétique), en ajoutant la quantité d'eau de Javel appropriée dans le compartiment de l'ASSOUPLEISSANT (refermez soigneusement le bac à produits).
- Dès le programme de lavage terminé, démarrez un cycle de "Rinçage et Essorage" pour éliminer l'odeur résiduelle d'eau de Javel ; si vous voulez, vous pouvez ajouter de l'adoucissant.
- Ne versez jamais l'eau de Javel et l'assouplissant simultanément dans le compartiment.
- Choisissez de préférence un produit de blanchiment à base d'oxygène ; le cas échéant, conformez-vous aux instructions du fabricant.

## En cas d'utilisation d'amidon

- Sélectionnez le programme "Rinçage et essorage", et contrôlez que la vitesse est réduite à 800 tr/min.
- Démarrez le programme, tirez le bac à produits vers vous de façon à ce que puissiez voir environ 3 cm du compartiment assouplissant.
- Versez la solution d'amidon dans le compartiment assouplissant lorsque l'eau s'écoule dans le bac à produits.

# VIDANGE DE L'EAU RÉSIDUELLE/NETTOYAGE DU FILTRE

Nous vous recommandons de contrôler et de nettoyer régulièrement le filtre, au moins deux ou trois fois par an, **notamment**:

- En cas d'activation du voyant "Nettoyer filtre" (🔧):
- Si le lave-linge ne vidange pas correctement ou n'essore pas.
- Si le lave-linge se trouve dans une pièce exposée au gel, l'eau résiduelle doit être vidangée après chaque utilisation de façon à éviter un endommagement du lave-linge.

**REMARQUE IMPORTANTE : avant de vider le filtre, attendez que le tuyau d'eau soit froid.**

1. Arrêtez et débranchez l'appareil.
2. Pour ouvrir la plinthe (selon modèle) :
  - Poussez les languettes droite et gauche (le cas échéant) vers le bas pour libérer et retirer la plinthe (fig. 3).
  - Retirez la plinthe à l'aide du siphon présent dans le bac à produits : poussez à la main un côté de la plinthe vers le bas, puis introduisez le "nez" du siphon dans l'espace situé entre la plinthe et le panneau avant et dégagez la plinthe (fig. 4).
  - Pour les modèles encastrables: démontez le socle du bloc de cuisine.
3. Placez un récipient à proximité du lave-linge.
4. Si votre lave-linge est équipé d'un tuyau de vidange d'urgence : Libérez le tuyau de vidange d'urgence du clip de fixation ou extrayez-le de la base du lave-linge (selon modèle). Si votre lave-linge n'est doté d'aucun tuyau de vidange d'urgence: placez un récipient large et plat sous le filtre (fig. 6). Ignorez les

étapes 5 à 8 et passez directement à l'étape 9.

5. Maintenez l'extrémité du tuyau de vidange d'urgence dans le récipient et retirez l'obturateur (fig. 5).
6. Attendez l'écoulement complet de l'eau, puis réinstallez l'obturateur sur l'extrémité du tuyau (fig. 7).
7. Réinstallez le tuyau de vidange d'urgence sur le clip de fixation ou réintroduisez-le dans la base du lave-linge (selon modèle).
8. Placez un linge en coton absorbant (une serviette, par exemple) sur le sol, devant le filtre.
9. Ouvrez doucement le filtre en le tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (fig. 8): attendez que toute l'eau se soit écoulée, puis dévissez complètement le filtre et retirez-le.
10. Seulement pour nettoyer le filtre: nettoyez le filtre et son logement. Vérifiez que le rotor de la pompe tourne librement dans le logement du filtre.
11. Réinsérez le filtre et vissez-le en le tournant au maximum dans le sens des aiguilles d'une montre.
12. Versez 1 litre d'eau environ dans le bac à produits afin de réactiver le système "Économique". Vérifiez que le filtre est correctement installé et fixé, et qu'aucun écoulement d'eau n'a lieu.
13. Réinstallez la plinthe (fig. 9). Si nécessaire, inclinez légèrement le lave-linge vers l'arrière pour réaliser cette opération (l'aide d'une deuxième personne est nécessaire). Pour les modèles encastrables: remontez le socle du bloc de cuisine.
14. Branchez le lave-linge. L'appareil est à présent opérationnel.

## NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Toujours débrancher la machine à laver avant de faire tout l'entretien.

### Nettoyage du bac à produits

1. Tirez le bac à produits vers vous, jusqu'à la butée. Appuyez avec un doigt sur la partie du siphon portant l'inscription "PUSH" (fig. 10) pour débloquer le bac, puis extrayez-le en le tirant vers vous.
2. Retirez le siphon du compartiment "Assouplissant" en le tirant vers le haut (fig. 11).
3. Lavez toutes les pièces à l'eau courante.
4. Nettoyez le logement du bac à produits à l'aide d'un linge humide.
5. Réinstallez le siphon dans le compartiment "Assouplissant" en le poussant jusqu'à ce qu'il s'encliquette. Remettez ensuite le bac à produits en place en le poussant dans son logement.

### Tuyau d'arrivée d'eau

(fig. 12, 13 or 14, dépend du modèle)

Vérifier régulièrement l'état du tuyau - aucune casse ni rupture. Si un défaut est visible sur le tuyau d'arrivée d'eau, remplacez-le par un nouveau tuyau du même type, disponible chez le service dépannage ou au point de vente spécialisé.

Si le tuyau d'arrivée d'eau de votre machine à laver correspond avec le type du tuyau sur la figure 13 et la machine ne prend pas d'eau, vérifier l'indicateur de la vanne de sécurité (A). S'il est rouge, la fonction de sécurité du tuyau pour arrêter l'eau a été activé, le tuyau doit donc être remplacé par un nouveau tuyau du même type, disponible chez le service dépannage ou au point de vente spécialisé. Lors du dévissage du tuyau d'arrivée d'eau représenté sur la figure 13, il faut appuyer sur le levier de déblocage (B) vers le bas (si disponible).

Si votre tuyau d'arrivée d'eau possède une couche de surface transparente (fig. 14), vérifiez régulièrement sa couleur. Si la couleur devient plus foncée, le tuyau a une rupture et doit donc être remplacé. Appelez le service dépannage ou le technicien spécialisé pour remplacer le tuyau.

### Nettoyage du filtre situé dans le(s) tuyau(x) d'arrivée d'eau

1. Fermez le robinet et desserrez le tuyau d'arrivée d'eau au niveau du bouchon.
2. Nettoyez le filtre interne et revissez le tuyau d'arrivée d'eau sur le robinet.
3. Dévissez ensuite le tuyau d'arrivée d'eau à l'arrière de la machine.
4. Enlevez le filtre de la machine au moyen de pinces et nettoyez-le.
5. Remplacez le filtre et revissez le tuyau d'arrivée d'eau.
6. Ouvrez le robinet et vérifiez l'étanchéité des raccordements.

### Carrosserie et bandeau de commandes

- Nettoyez avec un chiffon mou et humide. Frottez avec un essuie-tout doux.

### Intérieur de l'appareil

- Après chaque lavage, laissez le hublot entrouvert pour permettre le séchage du tambour.
- Si vous ne lavez jamais ou rarement du linge à 95° C, nous vous conseillons de lancer de temps à autre un cycle à 95°C sans charger le tambour, en ajoutant un peu de détergent. Vous maintiendrez ainsi l'intérieur de l'appareil parfaitement propre.

## Joint du hublot

- Séchez le joint du hublot à l'aide d'un linge en coton absorbant après chaque lavage; assurez-vous que le joint de porte est totalement sec avant de refermer le hublot du lave-linge vide.
- Vérifiez régulièrement l'état du joint du hublot.

## Filtre

- Contrôlez et nettoyez régulièrement le filtre, au moins deux à trois fois par an (voir chapitre "Vidange de l'eau résiduelle/Nettoyage du filtre").

**N'utilisez pas de détergents contenant des solvants, de poudre à récuser, de verre ou de détergents universels et de liquides inflammables. Tous ces produits précités peuvent endommager les surfaces plastiques ou d'autres parties de l'appareil**

# HUMIDITÉ RÉSIDUELLE SUITE A L'ESSORAGE

Le taux d'humidité du linge suite à l'essorage dépend notamment du type de textile, du programme sélectionné et de la vitesse d'essorage. Le taux le plus bas peut être obtenu en sélectionnant le programme de lavage en fonction de la plaque signalétique relative à l'énergie avec une vitesse d'essorage maximum. Ce programme est indiqué dans un tableau particulier de programmes „Programme auquel se réfère la plaque signalétique“. Vous trouverez ci-dessous un récapitulatif concernant l'humidité résiduelle (en %) par rapport aux différentes classes d'efficacité d'essorage:

Classe d'efficacité d'essorage	Taux résiduel d'humidité en %
A (= le plus efficace)	moins de 45
B	45 ou plus, mais moins de 54
C	54 ou plus, mais moins de 63
D	63 ou plus, mais moins de 72
E	72 ou plus, mais moins de 81

## TRANSPORT/DÉPLACEMENT

**Ne déplacez jamais l'appareil en le saisissant par le plan de travail (si disponible).**

1. Débranchez l'appareil.
2. Fermez le robinet.
3. Vérifiez que le hublot est correctement fermé et que le bac à produits est repoussé à fond.
4. Débranchez les tuyaux d'arrivée d'eau et de vidange.
5. Laissez s'écouler l'eau encore présente dans les tuyaux et dans l'appareil (voir "Nettoyage du filtre / Vidange de l'eau résiduelle").
6. Installez le bridage de transport (obligatoire).

## ACCESSOIRES

Pour certains modèles pose-libre, les éléments suivants sont disponibles auprès du service après-vente ou de votre revendeur spécialisé :

- Un  **tiroir support**  à installer sous le lave-linge. Il rehausse l'appareil de façon à faciliter le chargement et le déchargement. Il vous permet de moins vous baisser pour accéder à la porte. Il constitue en outre une excellente solution de rangement.
- Un  **kit de superposition**  permettant l'installation d'un sèche-linge au-dessus du lavelinge.
- Un  **kit de superposition avec étagère**  permettant l'installation d'un sèche-linge audessus du lave-linge pour un gain de place, et facilitant le chargement et le déchargement du sèche-linge dans cette position surélevée.
- Un  **kit panneau de protection**  permettant l'encastrement du lave-linge sous un plan de travail de cuisine, par exemple. Vérifiez si votre modèle de lave-linge est compatible avec ce kit auprès du service après-vente ou de votre revendeur spécialisé.

## SERVICE APRÈS-VENTE

**Avant de contacter le Service Après-vente:**

1. Vérifiez s'il n'est pas possible de remédier vous-même au défaut (voir le chapitre "Diagnostic rapide").
2. Redémarrez le programme pour vérifier que l'inconvénient a été éliminé.
3. Si l'appareil ne fonctionne toujours pas correctement, contactez le Service Après-vente.

**Communiquez les informations suivantes:**

- Le type de panne.
- Le modèle de lave-linge
- Le code Service (numéro figurant après l'indication SERVICE)

**L'étiquette Service Après-vente se trouve à l'intérieur du hublot.**

- Votre adresse complète.
- Votre numéro de téléphone ainsi que l'indicatif régional. Les numéros de téléphone et les adresses des services après-vente sont indiqués sur la carte de garantie. Vous pouvez également contacter le revendeur de l'appareil.

**Fabricant:**


Whirlpool Europe s.r.l.  
Viale Guido Borghi 27  
21025 Comerio (VA)  
Italy

**SERVICE** 0000 000 00000




# DIAGNOSTIC RAPIDE



Votre lave-linge est équipé de systèmes de sécurité automatiques qui détectent les anomalies et permettent au système de sécurité de réagir en conséquence. Ces pannes ne sont généralement pas graves et peuvent être résolues en quelques minutes.

Problème	Causes - Solutions - Conseils
L'appareil ne démarre pas, aucun voyant ne s'allume	<ul style="list-style-type: none"> <li>La fiche n'est pas insérée correctement dans la prise de courant.</li> <li>La prise de courant ou le fusible ne fonctionne pas correctement (testez-les à l'aide d'une lampe de table ou d'un appareil similaire).</li> <li>La machine à laver s'éteint automatiquement avant le démarrage ou à la fin d'un programme en raison d'économie d'énergie. Pour démarrer la machine à laver, tourner d'abord le sélecteur vers la position „Arrêt/O“ et ensuite vers la position du programme demandé.</li> </ul>
L'appareil ne démarre pas malgré l'activation de la touche "Départ (Pause)"	<ul style="list-style-type: none"> <li>Le hublot n'est pas correctement fermé.</li> <li>La fonction "Sécurité enfants/Verrouillage touches" a été activée  (selon modèle). Pour déverrouiller les touches, appuyez simultanément sur les deux touches dotées du symbole de clé et maintenez-les enfoncées pendant 3 secondes minimum. Le symbole de clé disparaît de l'afficheur et le programme peut être démarré.</li> </ul>
L'appareil s'arrête en cours de programme et le voyant "Départ (Pause)" clignote	<ul style="list-style-type: none"> <li>L'option "Arrêt cuve pleine" est activée. Pour l'essorage du linge appuyer sur le bouton "Départ (Pause)". Pour faire évacuer de l'eau sans essorage sélectionner le programme „Vidange“ (si disponible) ou maintenir appuyé le bouton „Reset/Vidange“ pendant au moins 3 secondes.</li> <li>Le programme a été modifié. Sélectionnez à nouveau le programme souhaité et appuyez sur la touche "Départ (Pause)".</li> <li>Le programme a été interrompu et la porte a été éventuellement ouverte. Fermez la porte et redémarrez le programme en appuyant sur la touche "Départ (Pause)".</li> <li>Le système de sécurité de l'appareil a été activé (voir "Description des voyants de panne" dans le tableau des programmes).</li> <li>Le robinet d'arrivée d'eau est fermé ou le tuyau d'arrivée d'eau est plié ou obstrué (le voyant "Robinet fermé" s'allume).</li> </ul>
Des résidus de détergent et de produits additifs sont présents dans le bac à produits	<ul style="list-style-type: none"> <li>La quantité d'eau à l'arrivée est insuffisante ; il est possible que les filtres du conduit d'arrivée d'eau soient obstrués (voir "Nettoyage et entretien").</li> </ul>
L'appareil bouge pendant l'essorage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Le bridage de transport n'a pas été retiré ; <b>le bridage de transport doit impérativement être retiré avant la mise en service du lave-linge.</b></li> <li>L'appareil n'est pas de niveau/ne repose pas fermement sur ses quatre pieds (voir le Manuel d'installation séparé).</li> </ul>
Le linge n'est pas correctement essoré	<ul style="list-style-type: none"> <li>Un déséquilibre lors de l'essorage fait arrêter le cycle d'essorage pour protéger la machine à laver contre sa détérioration (voir „Déséquilibre lors de l'essorage“).</li> <li>Une formation excessive de mousse empêche l'essorage ; sélectionnez et démarrez le programme "Rinçage et Essorage". Évitez d'utiliser une quantité excessive de détergent (voir "Détergents et produits additifs").</li> <li>La touche "Essorage" a été réglée sur une vitesse d'essorage réduite.</li> </ul>
"Le déséquilibre lors de l'essorage" le voyant „Essorage/Vidange“ d'eau clignote sur l'écran ou c'est la vitesses/tours d'essorage qui clignote, ou bien le voyant de la vitesse d'essorage clignote une fois le programme fini (en fonction du modèle). Le linge est toujours mouillé.	<p>Le déséquilibre du volume de la machine durant l'essorage a arrêté le cycle, afin de protéger la machine à laver contre sa détérioration. C'est bien pour cela que le linge est toujours mouillé.</p> <p>Les raisons possibles du déséquilibre sont: volume insuffisant de linge (seulement quelques grandes pièces absorbantes telles que serviettes) ou pièces grandes/lourdes de linge.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Si possible, ne pas faire laver les petits volumes de linge.</li> <li>Lors du lavage de pièces grandes ou lourdes il est recommandé d'ajouter également les pièces des dimensions différentes.</li> </ul> <p>Pour essorer un linge mouillé, ajouter le linge de diverses dimensions, sélectionner et lancer le programme „Rinçage et Essorage“.</p>
Traces de détergent sur le linge après le lavage	<p>Les traces blanches sur les tissus noirs sont provoquées par des composants insolubles des détergents en poudre sans phosphate.</p> <p>- Évitez de surdoser le détergent. Utilisez un détergent liquide. Si possible, sélectionnez l'option "Rinçage Plus". Brossez le linge.</p>

Problème	Causes - Solutions - Conseils
<b>Le lave-linge s'arrête plusieurs minutes au milieu d'un programme en cours; le programme de lavage ne semble pas progresser</b>	Fonction normale du lave-linge permettant une optimisation de la phase de rinçage. Une telle pause peut être le résultat de l'utilisation d'une quantité trop importante de détergent ; le lave-linge interrompt automatiquement le programme de façon à permettre la réduction de la quantité de mousse. Cette pause peut être répétée plusieurs fois jusqu'à ce que la réduction de la quantité de mousse soit suffisante pour permettre la poursuite du cycle de lavage. Si la mousse persiste, le voyant rouge "Service" s'allume et l'indication "F18" ou "Fod" s'affiche. Le cas échéant, reportez-vous aux instructions relatives au voyant "Service" dans les pages suivantes.
<b>Le programme dure bien plus longtemps ou moins longtemps que le temps indiqué dans le tableau des programmes ou dans la zone d'affichage (selon modèle)</b>	Fonction normale du lave-linge permettant une adaptation à des facteurs pouvant influencer la durée du programme, tels qu'une formation excessive de mousse, un déséquilibre de charge provoqué par des articles lourds, une montée en température moins rapide en raison d'une température basse de l'eau à l'arrivée, etc. Le système de détection du lavelinge adapte en outre la durée du programme au volume de linge à laver. En fonction de ces facteurs, la durée est recalculée en cours de programme et mise à jour si nécessaire. <b>Le cas échéant, une animation apparaît dans la zone d'affichage (selon modèle) pendant la période de calcul.</b> Pour les petites charges, le programme peut avoir une durée jusqu'à 50 % inférieure à la durée indiquée dans le tableau des programmes.

## Description des voyants de panne

Voyant de panne clingote	Indication sur l'écran d'affichage (selon modèle)	Description - Causes - Solutions
<b>"Service"</b> 	de "F03" à "F43" (à l'exception de "F18" et "F24")	"Panne du module électrique" Appuyez sur la touche "Annulation/RàZ" pendant au moins 3 secondes.
	"F24"	Peut s'afficher en cas de lavage de linge très absorbant ou en cas de volume de linge à laver trop important pour un programme destiné à des charges réduites. <b>Ne surchargez pas le lave-linge.</b> Appuyez sur la touche "Annulation/RàZ" pendant au moins 3 secondes pour arrêter le programme. Sélectionnez et démarrez le programme "Rinçage et Essorage" pour terminer correctement le programme de lavage.
	"F02" ou "FA"	"Panne d'hydosécurité" Positionnez le sélecteur de programme sur "Arrêt/O", débranchez la fiche de la prise secteur et fermez le robinet d'eau. Effectuez ensuite les opérations suivantes : <ul style="list-style-type: none"> <li>Rebranchez l'appareil. Ouvrez le robinet d'eau (un écoulement immédiat d'eau dans l'appareil sans que celui-ci ait été mis en marche indique un problème.</li> <li>Le cas échéant, fermez le robinet et contactez le service après-vente).</li> <li>Sélectionnez et démarrez à nouveau le programme souhaité.</li> </ul>
	"F18" ou "Fod"	"Mousse excessive" Une quantité excessive de mousse a interrompu le cycle de lavage. Si votre lave-linge est doté d'une fonction "Aide au dosage" et que vous l'avez utilisée : vérifiez si les dosages définis pour les différents groupes de programmes correspondent aux dosages recommandés pour les détergents utilisés (reportez-vous aux informations détaillées figurant dans les instructions séparées de la fonction "Aide au dosage"). Sélectionnez et démarrez le programme "Rinçage et Essorage". Sélectionnez ensuite à nouveau le programme souhaité et démarrez-le en veillant à utiliser moins de détergent. Reportez-vous également à la section "Le lave-linge s'arrête plusieurs minutes..." sur la première page du chapitre Diagnostic rapide.

Voyant de panne clignote	Description - Causes - Solutions
<p data-bbox="124 314 327 335">"Robinet d'eau fermé"</p> 	<p data-bbox="346 161 1052 204">L'eau n'entre que lentement ou pas du tout. Le voyant "<b>Départ(Pause)</b>" clignote. Effectuez les vérifications suivantes :</p> <ul data-bbox="346 213 1081 460" style="list-style-type: none"> <li>• Le robinet d'arrivée d'eau est complètement ouvert et la pression de l'eau est suffisante.</li> <li>• Le tuyau d'arrivée d'eau n'est pas plié.</li> <li>• Le filtre du tuyau d'arrivée d'eau n'est pas obstrué (voir "Nettoyage et entretien").</li> <li>• L'eau se trouvant dans le tuyau d'arrivée d'eau n'est pas gelée.</li> <li>• Le verre-regard de la soupape de sécurité du tuyau d'arrivée d'eau est rouge (si votre appareil est équipé d'un tuyau d'arrivée d'eau comme illustré sur la figure 13, reportez-vous au chapitre précédent "Nettoyage et entretien"). Remplacez le tuyau par un tuyau neuf identique, disponible auprès du service après-vente ou de votre revendeur spécialisé.</li> </ul> <p data-bbox="346 468 1078 512">Une fois le problème éliminé, redémarrez le programme en appuyant sur la touche "<b>Départ(Pause)</b>". Si le problème persiste, contactez le service après-vente.</p>
<p data-bbox="137 647 314 668">"Nettoyer filtre" </p>	<p data-bbox="346 526 1076 595">La vidange de l'eau ne s'effectue pas. L'appareil s'arrête à la phase correspondante du programme. Débranchez l'appareil et effectuez les vérifications suivantes :</p> <ul data-bbox="346 604 1072 716" style="list-style-type: none"> <li>• Le tuyau de vidange n'est pas plié ni obstrué d'une façon ou d'une autre.</li> <li>• Ni le filtre ni la pompe ne sont obstrués (voir le chapitre "Vidange de l'eau résiduelle/Nettoyage du filtre"; <b>attendez le refroidissement de l'eau avant de vidanger l'appareil</b>).</li> <li>• Le tuyau de vidange n'est pas gelé.</li> </ul> <p data-bbox="346 725 1066 786">Une fois le problème éliminé, appuyez sur la touche "Annulation/RàZ" pendant au moins 3 secondes ; redémarrez ensuite le programme souhaité. Si le problème persiste, contactez le service après-vente.</p>

**Si votre lave-linge n'est pas équipé d'un affichage du temps résiduel, essayez d'identifier laquelle des situations décrites ci-dessus pourrait être à l'origine de la panne et suivez les instructions qui s'y rapportent.**

# GUIDE D'INSTALLATION

Les images se trouvent sur la chemise de la Notice d'emploi.

Pour les modèles encastrables: voir la „Notice d'installation et de montage“, jointe séparément.

La présence de bruits, de vibrations excessives et de fuites d'eau peut être due à une mauvaise installation.

Pour les modèles pose-libre: SANS la tenir par le plan de travail.

## ENLEVEZ LE BRIDAGE DE TRANSPORT! (fig.15)

- Il faut impérativement enlever le bridage de transport afin de ne pas endommager l'appareil!
- Conservez le bridage de transport pour de futurs déplacements de l'appareil; si ce cas se présente, montez le bridage de transport en suivant le sens inverse du démontage.

1. Desserer et dévisser les vis des 4 boulons de transport; utiliser la clé 13 mm (fig. 16a, b).
2. Ensuite, revisser les vis à 2 cm environ. Après, sortir les pièces en plastique de l'arrière de la machine à laver en agitant et en tirant les vis (fig. 16c, d, e).
3. Les bouchons plastiques fournis avec la machine sont à boucher les orifices, pour que ceux derniers soient obturés (fig. 16f).

## RÉGLAGE DES PIEDS

La machine doit être installée sur une surface solide et à niveau (si nécessaire utilisez un niveau).

Si la machine est placée sur un plancher en poutres de bois, répartissez le poids en posant l'appareil sur un panneau de contre-plaqué 60 x 60 cm et de 3 cm d'épaisseur minimum, fermement vissé au sol.

Compensez les petites inégalités du sol en réglant les pieds ; n'insérez sous les pieds ni morceaux de bois. Dévisser manuellement les pieds de la machine à laver en faisant 2-3 tours dans le sens d'une aiguille d'une montre. Ensuite, débloquer l'écrou de sécurité moyennant une clé 13 mm. (fig. 17, 18).

Soulevez légèrement la machine et réglez la hauteur du pied en le faisant tourner (fig. 18).

**Remarque importante:** resserrez le contre-écrou en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers le lave-linge (fig. 19, 20).

## BRANCHEZ LE TUYAU D'ARRIVÉE D'EAU

Si votre tuyau d'arrivée d'eau n'est pas installé, visser à la main l'embout replié du tuyau sur la vanne située sur la partie arrière de la machine (fig. 21, 22). Visser à la main l'embout droit du tuyau sur le robinet, bien serrer l'écrou.

### Attention:

- Veillez à ce que le tuyau ne soit pas plié !
- L'appareil ne doit en aucun cas être connecté au mitigeur d'un chauffe-eau non pressurisé.
- Vérifiez l'étanchéité des raccordements en ouvrant le robinet à fond.
- Si le tuyau n'est pas suffisamment long, remplacez-le par un tuyau de longueur suffisante résistant à la pression (minimum 1000 kPa - en conformité avec EN 61770). Si vous avez besoin du tuyau limiteur plus long, contactez notre service client ou votre représentant ant commercial.
- Vérifiez régulièrement que le tuyau d'arrivée ne présente ni signes de fragilisation, ni fissures. Le cas échéant, remplacez-le.
- Le lave-linge peut être branché sans clapet anti-retour.

## BRANCHEZ LE TUYAU DE VIDANGE

1. Si le tuyau d'évacuation est installé de façon représentée sur la figure 23: Démontez le tuyau de ses supports identifiés par les flèches.
  2. Si le tuyau de vidange est installé dans la partie supérieure de la machine à laver (fig. 24): Débranchez-le des deux clips comme indiqué par les flèches (selon le modèle).
  3. Brancher de manière solide le tuyau d'évacuation au syphon ou à un tuyau de canalisation différent.
- Vérifiez que le tuyau ne forme pas de noeud.
  - Fixez le tuyau afin qu'il ne tombe pas.
  - Les petits lavabos ne conviennent pas.
  - Pour effectuer une extension, utilisez un tuyau du même type et fixez les branchements avec les clips.
  - Hauteur du siphon – raccordement du tuyau d'évacuation doit être à 60 cm min. et à 125 cm max.
  - Longueur max. totale du tuyau d'évacuation: 2,50 m (dans ce cas, la hauteur de fixation max. est de 90 cm).

## RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE



- Utilisez une fiche avec prise de terre.
- N'utilisez ni rallonge, ni adaptateur multiple.
- Le câble d'alimentation ne doit être remplacé que par un technicien agréé.
- Les raccordements électriques doivent être conformes aux normes locales.



# GEBRUIKSOMSCHRIJVING

Deze wasmachine is bestemd alleen voor het wassen en centrifugeren van het wasgoed in een hoeveelheid die gebruikelijk in een huishouden is.

- Houd u aan de instructies in deze gebruiksaanwijzing en in de programmatabel wanneer u de wasmachine gebruikt.

- Bewaar deze gebruiksaanwijzing en de programmatabel; als u de wasmachine aan iemand anders doorverkoopt, geef hem of haar dan ook de gebruiksaanwijzing en de programmatabel.

## VEILIGHEID EN BASISAANBEVELINGEN

### 1. Veiligheidsvoorschriften

- De wasmachine is alleen geschikt voor gebruik binnenshuis.
- Bewaar geen brandbare vloeistoffen in de buurt van het apparaat.
- Laat kinderen niet met de wasmachine spelen of in de trommel klimmen.
- Wasmachine kan door kinderen vanaf 8 jaar, personen met beperkte fysieke, zintuiglijke of psychische mogelijkheden en de personen met onvoldoende ervaringen of kennis, bediend worden op voorwaarde, dat ze onder toezicht zijn of waren onderricht door een verantwoordelijke persoon over een veilig gebruik van een wasmachine en dat ze begrijpen, dat er mogelijke gevaren uit het gebruik kunnen voortvloeien. Kinderen mogen niet met de wasmachine spelen. Zorg en onderhoud van de machine mag niet door kinderen zonder toezicht worden uitgevoerd.
- Gebruik de wasmachine niet bij temperaturen van onder de 5°C.
- Voor vrijstaande modellen: als u een droger bovenop uw wasmachine wilt plaatsen, neem dan eerst contact op met de klantenservice of met uw speciaalzaak om te verifiëren of dit mogelijk is. Het plaatsen van een droger op uw wasmachine is alleen toegestaan als de droger door middel van een daarvoor bestemde stapelset op de wasmachine wordt bevestigd; deze set is verkrijgbaar bij de klantenservice of uw speciaalzaak.
- Laat de wasmachine niet aangesloten op het elektriciteitsnet wanneer u deze niet gebruikt.
- Draai de kraan dicht als u het apparaat niet gebruikt.
- Haal altijd de stekker uit het stopcontact of koppel het apparaat van de elektriciteit voordat u onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitvoert.
- Open de deur nooit met kracht en ga er niet op staan.
- Zo nodig kan het netsnoer vervangen worden door een identiek snoer dat verkrijgbaar is via de klantenservice. Elektrische voedingskabel kan alleen worden vervangen door een geschoolde technicus of medewerker van onze Service.
- Kinderen jonger dan 3 jaar zouden genoeg afstand hebben van de wasmachine als zij niet onder permanent toezicht zijn.

- Ventilatieopeningen in de basis van de wasmachine kunnen door geen dik tapijt verdekt worden.
- Indien u de wasmachine op een platform wilt plaatsen of op een andere verhoogde plaats, controleer, of dit platform:
  - vast genoeg is, om het hoge gewicht van de wasmachine te dragen,
  - volledig waterpas is,
  - groot genoeg is en de plaats rond de wasmachine deze zo beperkt, dat deze zich bij bijzondere omstandigheden niet van plaats kan bewegen.
- Indien uw wasmachine een inbouwmodel is:
  - hanteer niet ermee voordat de machine in het aanrecht wordt ingebouwd
  - u mag het bovenste deksel niet verwijderen.

## 2. Verpakking

- Het verpakkingsmateriaal is volledig recyclebaar, en draagt het recyclingsymbool . Voor de verwerking dienen de plaatselijke voorschriften te worden nageleefd.

## 3. De verpakking en oude apparaten als afval verwerken

- De wasmachine is gemaakt met herbruikbare materialen. De wasmachine moet worden verwerkt als afval in overeenstemming met de plaatselijke voorschriften.
- Verwijder voordat u het apparaat afdankt alle wasmiddelresten en snijd de elektriciteitskabel door zodat het apparaat onbruikbaar wordt.
- Dit apparaat is voorzien van het merkteken volgens de Europese Richtlijn 2002/96/EG inzake Afgedankte elektrische en elektronische apparaten (AEEA). Door ervoor te zorgen dat dit product naar behoren wordt afgevoerd, helpt u te voorkomen dat het mogelijke negatieve consequenties heeft voor het milieu en de menselijke gezondheid, die zouden kunnen worden veroorzaakt door onjuiste afvoer als afval van dit product.
- Het symbool  op het product, of op de documenten die bij het product geleverd worden, geeft aan dat dit apparaat niet mag worden behandeld als huishoudelijk afval. In plaats daarvan moet het worden afgegeven bij het desbetreffende verzamelpunt voor recycling

van elektrische en elektronische apparaten. De afvoer moet geschieden in overeenstemming met de plaatselijke milieuvoorschriften inzake afvalverwerking. Voor nadere informatie over de behandeling, herwinning en recycling van dit product, wordt u verzocht contact op te nemen met het plaatselijke stadskantoor, uw afvalophaaldienst of de winkel waar u het product heeft aangeschaft.

## 4. Vorst

Plaats de wasmachine niet in ruimtes waar het kan vriezen. Als dit toch moet, zorg er dan voor dat de wasmachine volledig wordt leeggepompt na iedere wasbeurt:

- Verwijder de toevoerslang(en) van de kraan en laat het water volledig weglopen.
- Verwijder de afvoerslang uit de sifon of de wasbak en laat het water volledig weglopen.
- Laat het restwater in de machine weglopen door de instructies in het hoofdstuk "Afvoeren van restwater" te volgen.

## 5. EG-conformiteitsverklaring

- De wasmachine voldoet aan de volgende Europese normen:  
2006/95/EEG Laagspanningsrichtlijn  
2004/108/EEG Richtlijn m.b.t.  
Elektromagnetische compatibiliteit

De producent is niet verantwoordelijk voor eventuele beschadiging van het wasgoed veroorzaakt door ongeschikt of onjuist gebruik zonder de instructies m.b.t. de behandeling van het wasgoed te volgen die aan de labels van de kleding of het wasgoed zijn aangegeven.

# VOORDAT U DE WASMACHINE IN GEBRUIK NEEMT

## 1. Verwijderen van de verpakking en inspectie

- Controleer na het uitpakken of de wasmachine niet beschadigd is. Gebruik de wasmachine in geval van twijfel niet. Neem in dat geval contact op met de klantenservice of uw plaatselijke leverancier.
- Bewaar het verpakkingsmateriaal (plastic zakken, polystyreen enz.) buiten bereik van kinderen; het kan een bron van gevaar vormen.
- Indien het apparaat voor aflevering is blootgesteld aan lage temperaturen, laat het apparaat dan eerst even op kamertemperatuur komen voordat u het in gebruik neemt.

## 2. Verwijderen van de transportschroeven

- De wasmachine is uitgerust met transportschroeven om mogelijke interne schade tijdens het vervoer te voorkomen. Voordat u de wasmachine in gebruik neemt, moeten de transportschroeven verwijderd worden.
- Dek de openingen af met de 4 bijgesloten plastic doppen.

## 3. Installeren van de wasmachine

- Verwijder de beschermende folie van het regelpaneel (indien aanwezig op uw model).
- Verplaats het apparaat zonder dit aan het bovenblad op te tillen.
- Plaats de wasmachine op een stabiele en vlakke ondergrond, zo mogelijk in de hoek van een vertrek.
- Controleer of alle pootjes stevig op de vloer rusten en controleer of de wasmachine exact horizontaal staat (gebruik hiervoor een waterpas).
- In geval van houten of zogenaamde zwevende vloeren (bijvoorbeeld parket- of laminaatvloeren) dient het apparaat op een blad van multiplex met afmetingen van tenminste 60 x 60 cm en een dikte van tenminste 3 cm geschroefd te worden.
- Zorg ervoor dat de ventilatieopeningen in de onderkant van de wasmachine (indien aanwezig op uw model) niet worden geblokkeerd door tapijt of ander materiaal.

## 4. Watertoevoer

- Sluit de watertoevoerslang(en) op de waterleiding aan volgens de voorschriften van het Waterleidingbedrijf.
- Modellen met één watertoevoer: koud water
- Modellen met twee watertoevoeren: koud en warm water, of alleen koud water (zie het afzonderlijk geleverde installatiehandleiding).
- Waterkraan: schroefdraadaansluiting voor slang van 3/4".
- Waterdruk (stroomdruk): 100-1000 kPa (1-10 bar).
- Gebruik alleen nieuwe slangen om de wasmachine aan te sluiten op de watertoevoer. Oude slangen mogen niet meer worden gebruikt en moeten worden weggegooid.
- Voor modellen met warmwatertoevoer: de temperatuur van de warmwatertoevoer mag niet hoger zijn dan 60°C.

## 5. Afpompen

- Verbind de uitlaatbuis vast aan de stankafsluiter of aan een andere uitlaat van de riolering.
- Als de wasmachine op een ingebouwd afpompsysteem is aangesloten, dient u zich ervan te verzekeren dat dit systeem is uitgerust met een ventiel, zodat er niet tegelijkertijd water aanen afgevoerd kan worden (sifoneffect).

## 6. Elektrische aansluiting

- Elektrische aansluitingen moeten tot stand worden gebracht door een bevoegd technicus en in overeenstemming met de instructies van de fabrikant en plaatselijke veiligheidsvoorschriften.
- Gegevens met betrekking tot spanning, stroomverbruik en beveiligingsvereisten vindt u op de binnenkant van de deur.
- Het apparaat moet op het elektriciteitsnet te worden aangesloten door middel van een stopcontact dat overeenkomstig de geldende voorschriften geaard is. De wasmachine moet volgens de wet geaard zijn. De fabrikant aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade aan voorwerpen of voor letsel aan personen of dieren die/dat veroorzaakt is door het niet in acht nemen van deze voorschriften.
- Gebruik geen verlengkabels of meervoudige stopcontacten.
- Na de installatie moeten de stekker of de afkoppeling van het elektriciteitsnet via een tweepolige schakelaar altijd toegankelijk zijn.
- Gebruik de wasmachine niet als deze tijdens transport is beschadigd. Stel in dat geval de klantenservice op de hoogte.
- Het netsnoer mag alleen door de een medewerker van de klantenservice worden vervangen.
- Bij het gebruik van een aardelkschakelaar alleen gebruik maken van een model gemerkt met 

# BESCHRIJVING VAN DE WASMACHINE (afb. 1)

- Afhankelijk van het model

- a. Werkblad (voor vrijstaande modellen) / Bovenste deksel (voor inbouwbare modellen)
- b. Doseerbakje wasmiddel
- c. Bedieningspaneel
- d. Serviceplaatje (aan de binnenkant van de deur)
- e. Deur
- f. Toegang tot de pomp met filter en noodslang (indien aanwezig) achter de plint
- g. Verstelbare pootjes

## DEUR

- Om de deur te openen houdt u de handgreep vast, drukt u op de binnenste hendel (indien aanwezig op uw model) en trekt u de deur open.
- Sluit de deur door hem dicht te drukken tot hij klikt, zonder te veel kracht te gebruiken.

## VOOR HET EERSTE WASPROGRAMMA

Om eventueel restwater te verwijderen dat door de fabrikant is gebruikt om de machine te testen, raden wij u aan een kort wasprogramma zonder wasgoed uit te voeren.

1. Draai de kraan open.
2. Sluit de deur.
3. Vul het vakje voor hoofdwas **[II]** in de schuifbak

voor wasmiddelen met kleine hoeveelheid van het wasmiddel (max. 1/3 van de door de producent aanbevolen hoeveelheid voor licht vervuild wasgoed).

4. Stel het programma in en zet het aan op "Synthetische stof 60°C (zie afzonderlijke geleverde "Programmatabel).

## VOORBEREIDING VAN HET WASGOED

### Het wasgoed sorteren

#### 1. Het wasgoed sorteren op...

- **Textielsoort / symbool op het etiket**  
Katoen, gemengde weefsels, easy care/ synthetische weefsels, wol, textiel dat met de hand gewassen moet worden.
- **Kleur**  
Scheid bonte en witte was. Gekleurd wasgoed de eerste keer apart wassen.
- **La dimension**  
Was stukken van verschillende afmetingen samen voor betere wasresultaten en een optimale verdeling van de belading in de trommel.
- **Tere weefsels**  
Teer wasgoed apart wassen: gebruik een speciaal programma voor zuivere scheerwol, gordijnen en andere tere weefsels. Haal de ringen van de gordijnen of doe de gordijnen met ringen in een katoenen zak. Gebruik het speciale program ma voor de handwas. Was kleine stukken zoals kousen, riemen of stukken met haakjes (bijvoorbeeld bh's) in speciale katoenen waszakken of in kussenslopen met ritssluiting.
- 2. **Maak zakken leeg**  
Muntstukken, veiligheidsspelden en dergelijke kunnen het wasgoed, de trommel en de kuip beschadigen.
- 3. **Sluitingen**  
Doe ritssluitingen, knopen of haken dicht; knoop de uiteinden van ceintuurs bijeen.

### Behandeling van vlekken

- Vlekken van bloed, melk, eieren en andere organische stoffen worden normaal gesproken tijdens de enzymenfase van het wasprogramma verwijderd.
- Voeg voor wijn-, koffie-, thee-, gras-, fruitvlekken enz. een vlekkenmiddel toe aan het wasmiddelbakje **[II]** van de wasmiddellade.
- Bij hardnekkige vlekken het wasgoed vooraf behandelen.

### Verven en bleken

- Gebruik alleen verf en bleekmiddelen die geschikt zijn voor wasmachines.
- Volg de aanwijzingen van de fabrikant op.
- Na het verven en bleken kunnen de plastic en rubberen onderdelen van de wasmachine gekleurd en gevlekt zijn.

### Wasgoed in de machine doen

1. Open de deur.
2. Plaats de stukken wasgoed één voor één in de trommel zonder de machine te overladen. Houd u aan de maximale belading die te vinden is in de Programmatabel (als de wasmachine te vol wordt gestopt, wordt het wasgoed minder goed gewassen en kreukt het meer)
3. Sluit de deur.

# WASMIDDEL EN NABEHANDELINGSPRODUCTEN

- ⚠ Bewaar wasmiddelen en nabehandelingsproducten op een droge plaats, buiten het bereik van kinderen.
- ⚠ Gebruik geen oplosmiddelen (b.v. terpen-tine, benzine). Was geen stoffen in de was-machine die behandeld zijn met oplosmid-delen of ontvlambare vloeistoffen.

Gebruik alleen wasmiddelen en nabehandelingsproducten die bedoeld zijn voor apparaten voor huishoudelijk gebruik. Volg de wassymbolen op het etiket op het wasgoed.

De keuze van het wasmiddel is afhankelijk van:

- de textielsoort
- de kleur;
- de wastemperatuur;
- de hoeveelheid en het soort vuil.

Type wasgoed	Soort reinigingsmiddel
Wit bestendig wasgoed (koud water – 95 °C):	effectief wasmiddel met bleekmiddel
Wit zacht wasgoed (koud water – 40 °C):	mild wasmiddel met bleekmiddel en/of optische witmakers
Heldere/pastelkleuren (koud water – 60 °C):	wasmiddel met bleekmiddel en/of optische witmakers
Intense kleuren (koud water – 60 °C):	wasmiddel voor kleurig wasgoed zonder bleekmiddel/optische witmakers
Zwart/donkere kleuren (koud water – 60 °C):	speciale wasmiddelen voor zwart/donker wasgoed

Voor de was die speciale behandeling vereist (bijvoorbeeld wol of microvezels) raden wij aan om speciale beschikbare wasmiddelen, weekmakers en wasverzachters te gebruiken. Voor andere informatie zie [www.cleanright.eu](http://www.cleanright.eu).

**Gebruik geen vloeibaar wasmiddel voor de hoofdwassfunctie “Voorwas” heeft geactiveerd**

**Gebruik geen vloeibaar wasmiddel bij het selecteren van de functie “Uitgestelde start einde” (afhankelijk van het model).**

## Dosering

Volg de aanwijzingen op de verpakking van het wasmiddel. De dosering is afhankelijk van:

- de hoeveelheid en het soort vuil
  - de grootte van de was
    - volledige belading: volg de aanwijzingen van de fabrikant op
    - halve belading: 3/4 van de hoeveelheid voor een volledige belading
    - kleine belading (ca. 1 kg): 1/2 van de hoeveelheid voor een volledige belading
- Als er geen instructies op de verpakking van het wasmiddel staan met betrekking tot de belading: fabrikanten van wasmiddelen houden meestal als aanbeveling 4,5 kg wasgoed voor normaal wasmiddel en 2,5 kg wasgoed voor een fijnwasmiddel aan.
- de waterhardheid bij u in de buurt (vraag hieromtrent informatie bij het waterleidingbedrijf). Bij zacht water heeft u minder wasmiddel nodig dan bij hard water.

## Opmerking:

Een te hoge dosering wasmiddel kan tot sterke schuimvorming leiden. Het wasgoed wordt hierdoor minder goed gewassen. Als de wasmachine te veel schuim detecteert, centrifugeert het apparaat mogelijk niet, of duurt het programma langer en wordt er meer water gebruikt (zie ook de opmerkingen over schuimvorming in het hoofdstuk “Het oplossen van problemen”). Bij te weinig wasmiddel wordt het wasgoed op den duur grauw, en ontstaan er afzettingen op het verwarmingselement, de trommel en de slangen.

## Dosering van wasmiddelen en extra middelen (afbeelding 2)

### I Voorwascompartiment

- Wasmiddel voor het voorwassen (alleen bij activatie van de keuze “Voorwas”)

### II Compartiment voor hoofdwassfunctie

- Wasmiddel voor hoofdwassfunctie (dient voor alle programma's toegevoegd worden)
- Vlekkenverwijderaars (optioneel)
- Waterverzachters (optioneel, aangeraden voor klasse van hardheid 4 of hoger)

### ☼ Compartiment voor een wasverzachter

- Wasverzachter (optioneel)
- Zetmeel opgelost in water (optioneel)

Bij de dosering van wasmiddelen en aanvullende middelen kunt u het niveau “MAX” nooit overschrijden. Indien u een vloeibaar wasmiddel gebruikt, sluit de schuifbak **onmiddellijk nadat u het vakje met wasmiddel vult**. Voor meer informatie betreffende het gebruik van wasmiddelen en wasverzachters in individuele programma's zie toegevoegde tabel van programma's.

## Chloorbleekmiddel gebruiken

- Was uw wasgoed op het gewenste programma (Katoen, Synthetisch, enz.) met de juiste hoeveelheid chloorbleekmiddel in het vakje WASVERZACHTER (doe het klepje goed dicht).
- Start onmiddellijk na het einde van het programma het programma “Spoelen en centrifugeren” om een eventuele chloorlucht te verwijderen; u kunt desgewenst wasverzachter toevoegen.
- Doe nooit chloorbleekmiddel en wasverzachter tegelijk in het bakje.
- Bij gebruik van bleekmiddelen op basis van zuurstof volg de aanbevelingen van hun producent.

## Stijfisel gebruiken

- Selecteer het programma “Spoelen en centrifugeren” en controleer of de centrifugeersnelheid is ingesteld op niet meer dan 800 tpm.
- Start het programma, trek het wasmiddelbakje naar buiten zodat u ongeveer 3 cm van het bakje voor wasverzachter ziet.
- Giet de stijfseeloplossing in het bakje terwijl het water in de wasmiddellade stroomt.

# AFVOEREN VAN RESTWATER/REINIGEN VAN HET FILTER

Controleer en reinig het filter regelmatig, tenminste twee of drie keer per jaar, **vooral**:

- Als het indicatielampje "Reinig pomp"  brandt.
- Als het apparaat niet goed afpompt of als het niet centrifugeert.
- Als de wasmachine in een ruimte staat waar het kan vriezen, moet u het restwater na elke wasbeurt afvoeren om schade te voorkomen.

**BELANGRIJK: laat het water afkoelen voordat u het afvoert uit het apparaat.**

1. Schakel de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact.
2. Openen van de plint (afhankelijk van het model):
  - Duw de lipjes rechts en links in (indien aanwezig) om de plint los te maken en verwijder deze (afb. 3).
  - Verwijder de plint met behulp van de sifon van de wasmiddeldispenser: duw een kant van de plint met de hand omlaag, duw de punt van de sifon in de ruimte tussen de plint en het voorpaneel en wrik de plint open (afb. 4).
  - Voor inbouwbaar modellen: verwijder de sokkel van het keukenaanrecht.
3. Zet een bak bij de wasmachine.
4. Als uw wasmachine een noodslang heeft: Maak de noodslag los uit de klemmen en trek de noodslang uit de onderkant van de wasmachine (afhankelijk van het model). Als er geen noodslang is: zet een brede, lage bak onder het filter (afb. 6). Sla de

- stappen 5-8 over en ga door met 9.
5. Houd het uiteinde van de noodslang in de bak en verwijder de stop (afb. 5).
6. Wacht tot al het water in de bak is gestroomd en plaats de stop terug op de slang (afb. 7).
7. Maak de noodslang weer vast aan de kiem of duw hem terug in de onderkant van de wasmachine (afhankelijk van het model).
8. Leg een absorberende katoenen doek (b.v. een handdoek) op de vloer voor het filter.
9. Slowly open the filter by turning it counter-clockwise (afb. 8); wacht tot al het water weggestroomd is, draai het filter daarna helemaal los en haal het eruit.
10. Alleen voor de filterreiniging: reinig het filter en de filterkamer; controleer of de rotor van de pomp in de filterbehuizing weer goed kan bewegen.
11. Plaats het filter terug en schroef het zover mogelijk naar rechts.
12. Giet ca. 1 liter water in de wasmiddellade om het "Eco-systeem" weer in te schakelen. Controleer of het filter goed geplaatst en aangedraaid is en er geen water naar buiten komt.
13. Installeer de plint weer (afb. 9); kantel de wasmachine indien nodig licht naar achteren om dit te doen (vraag hierbij hulp aan een tweede persoon). Voor inbouwbaar modellen: monteer de sokkel terug in het keukenaanrecht.
14. Steek de stekker in het stopcontact. De wasmachine is nu weer klaar voor gebruik.

## ONDERHOUD EN REINIGING

**Altijd de stekker van de wasmachine voordat enig onderhoud.**

### Het reinigen van het schuifbakje voor het wasmiddel

1. Trek het schuifbakje voor het wasmiddel tot het einde eruit. Druk met uw vinger op de plaats waar de sifon met "PUSH" is gemarkeerd (afb. 10), waarmee het schuifbakje loskomt en u kan het helemaal eruit nemen.
2. Haal de sifon uit het vakje voor de wasverzachter eruit door het trekken naar boven (afb. 11).
3. Spoel alle onderdelen schoon onder stromend water.
4. Maak het vak voor de wasmiddellade schoon met een vochtige doek.
5. Plaats de sifon terug in het vakje voor de wasverzachter door het drukken naar beneden tot het einde, dan schuif het schuifbakje terug in de bak voor het doseren van wasmiddelen.

### Toevoerslang (slangen) (afbeelding 12, 13 of 14, afhankelijk van het model)

Controleer de slang regelmatig op kreuken en scheuren. Indien de toevoerslang zichtbaar beschadigd is, vervang deze door een nieuwe slang van hetzelfde type. Dit kunt u bij de servicedienst of in een gespecialiseerde winkel kopen.

Als de watertoevoerslang van uw wasmachine overeenkomt met het model op afb. 13, controleer dan regelmatig het inspectievenster van de veiligheidsklep: (A) als dit rood is, dan is de waterstopfunctie van de slang ingeschakeld en moet de slang vervangen worden door een nieuw

exemplaar. Een nieuwe slang is verkrijgbaar bij onze Klantenservice of bij uw speciaalzaak. Voor het losschroeven van de toevoerslang zoals afgebeeld op afb. 13 dient de ontgrendelingshendel (B) (indien beschikbaar) naar beneden ingedrukt worden.

Indien uw toevoerslang een doorzichtig oppervlak heeft (afb. 14), controleer regelmatig de kleur ervan. Indien de kleur van het doorzichtige oppervlak donker wordt, betekent het dat in de slang een scheur is en dat deze zou moeten worden vervangen. Neem contact op met een servicedienst of een deskundige technicus om uw slang te vervangen.

### Reinigen van het filter in de watertoevoerslang(en)

1. Sluit de kraan en draai de toevoerslang van de kraan los.
2. Reinig het filter van de slang en schroef de watertoevoerslang weer vast op de kraan.
3. Schroef nu de toevoerslang aan de achterkant van de wasmachine los.
4. Trek het filter van de wasmachineaansluiting met behulp van een combinatietang en reinig het filter.
5. Zet het filter weer terug en schroef de toevoerslang weer vast.
6. Draai de kraan open en controleer of de verbinding niet lekken.

### Behuizing en bedieningspaneel

Was met zachte en natte doek. Droog met zachte doek.

## Binnenste van het apparaat

- Laat de deur na het wassen enige tijd open, zodat de binnenkant van het apparaat kan drogen.
- Als u zelden of nooit op 95°C wast, adviseren wij om zo nu en dan een 95°C programma te laten draaien zonder wasgoed, met een klein beetje wasmiddel, om het apparaat van binnen schoon te houden.

## Deurafdichting

- Maak de deurafdichting na iedere wasbeurt droog met een absorberende katoenen doek; zorg ervoor dat de deurafdichting helemaal droog is voordat u de deur van de lege wasmachine dicht doet.

- Controleer regelmatig de toestand van de deurafdichting.

## Filter

- Controleer het filter regelmatig, minstens twee of drie maal per jaar, en reinig het (zie "Verwijderen van het filter/ afvoeren van restwater").

**Maak geen gebruik van reinigingsmiddelen, die de oplosmiddelen omvatten, de poeder voor het schrobben, glas of universele reinigingsmiddelen en brandbare vloeistoffen. Zij kunnen de kunststofoppervlaktes of andere onderdelen van het apparaat beschadigen.**

# RESTVOCHT VAN HET WASGOED NA HET CENTRIFUGEREN

Het vochtgehalte van het wasgoed na het centrifugeren is vooral afhankelijk van het type weefsel, het geselecteerde programma en de snelheid van centrifugeren.

Het laagste niveau van vochtigheid kan worden bereikt door het selecteren van het wasprogramma volgens het energielabel bij de maximale snelheid van centrifugeren. Dit programma wordt in de afzonderlijke tabel van programma's vermeld als "Referentieprogramma voor het energielabel". Hieronder kunt u een overzicht vinden van restvochtigheid (%) in verband met verschillende draaiefficiëntieclassen:

Draaiefficiëntieklasse	Restvochtigheid in %
A (= het meest effectief)	minder dan 45
B	45 of meer, maar minder dan 54
C	54 of meer, maar minder dan 63
D	63 of meer, maar minder dan 72
E	72 of meer, maar minder dan 81

## TRANSPORT EN BEHANDELING

**Til het apparaat nooit op door het bij het werkblad (indien beschikbaar) vast te pakken wanneer u het vervoert.**

1. Haal de stekker uit het stopcontact.
2. Draai de kraan dicht.
3. Controleer of de deur van de wasmachine en het

wasmiddelbakje goed dicht zitten.

4. Maak de toevoer- en afvoerslangen los.
5. Laat het restwater uit de wasmachine en de slangen wegstromen ("Afvoeren van restwater/ Reinigen van het filter").
6. Monteer de transportschroeven (verplicht).

## ACCESSORIES

Voor sommige vrijstaande modellen zijn via onze klantenservice of uw speciaalzaak de volgende accessoires verkrijgbaar:

- Een **voetstuk met lade** dat onder uw wasmachine geïnstalleerd kan worden. Hierdoor wordt uw machine hoger gezet zodat laden en uitladen gemakkelijker wordt, omdat u niet meer hoeft te bukken. Daarnaast biedt het voetstuk veel opbergruimte.
- Een **stapelset** waarmee u uw droger bovenop uw

wasmachine kunt plaatsen.

- Een **stapelsetplank** waarmee u uw droger bovenop uw wasmachine kunt plaatsen om ruimte te besparen, en het in- en uitladen van wasgoed in de droger te vergemakkelijken.
- Een **afdekpaneelset**, waarmee uw wasmachine bijvoorbeeld onder een doorlopend aanrecht geïnstalleerd kan worden. Informeer bij de Klantenservice of bij uw speciaalzaak of dit mogelijk is bij uw model wasmachine.

## KLANTENSERVICE

**Voordat u contact opneemt met de klantenservice:**

1. Probeer of u de storing zelf kunt verhelpen (zie "Het oplossen van problemen").
2. Start het programma opnieuw om te controleren of de storing verholpen is.
3. Als de machine nog steeds niet goed werkt, bel dan de klantenservice.

**Vermeld het volgende:**

- De aard van de storing.
- Het exacte model van de wasmachine.
- Het servicenummer (achter het woord SERVICE).

**SERVICE** 0000 000 00000



**De servicesticker bevindt zich aan de binnenzijde van de deur.**


- Uw volledige adres.
- Uw telefoonnummer. Het telefoonnummer en adres van de Klantenservice bevindt zich op het garantiebewijs. U kunt ook de dealer raadplegen bij wie u het apparaat heeft gekocht.

## Fabrikant:

Whirlpool Europe s.r.l.  
Viale Guido Borghi 27  
21025 Comerio (VA)  
Italy

# HET OPLOSSEN VAN PROBLEMEN


Deze wasmachine is uitgerust met verschillende automatische veiligheidsfuncties. Hierdoor worden storingen snel opgespoord en kan het veiligheidssysteem op de juiste manier reageren. Deze storingen zijn doorgaans zo klein dat ze binnen enkele minuten verholpen kunnen worden.



Probleem	Oorzaken - Oplossingen - Tips
De wasmachine start niet, er branden geen controlelampjes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• De stekker zit niet goed in het stopcontact.</li> <li>• Het stopcontact of de zekering werken niet goed (sluit een tafellamp of iets dergelijks aan om dit te testen).</li> <li>• De wasmachine schakelt automatisch voor het begin of na het einde van het programma vanwege het sparen van energie uit. Wilt u de wasmachine inschakelen, draai dan eerst het programmaschakelaar in de positie „Uit/O” en daarna weer in de positie van het gewenste programma</li> </ul>
De wasmachine start niet, hoewel “Start(Pauze)” is ingedrukt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• De deur zit niet goed dicht.</li> <li>• De functie “Kinderbeveiliging/Toetsenvergrendeling” is geactiveerd  (indien aanwezig op uw model). Om de knoppen te ontgrendelen moeten de twee knoppen met het sleutelsymbool tegelijkertijd minstens 3 seconden ingedrukt worden. Het sleutelsymbool op het display verdwijnt en het programma kan gestart worden.</li> </ul>
De wasmachine stopt tijdens het programma, en het “Start(Pauze)”-lampje knippert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• “Spoelstop” is geactiveerd. Druk op de “<b>Start(Pauze)</b>” om de was te draaien. Voor het aftappen van het water zonder centrifugeren selecteer het programma “Afpompen” (indien beschikbaar) of houd tenminste 3 seconden de “Reset/Afpompen” ingedrukt.</li> <li>• Het programma is veranderd - selecteer het gewenste programma opnieuw en druk op “<b>Start(Pauze)</b>”.</li> <li>• Het programma is onderbroken en de deur is eventueel geopend - doe de deur dicht en start het programma opnieuw door op “<b>Start(Pauze)</b>” te drukken.</li> <li>• Het veiligheidssysteem van de wasmachine is geactiveerd (zie “Beschrijving van storingsindicaties” in de programmatabel).</li> <li>• De waterkraan is niet open of er zit een knik in de watertoevoerslang (het indicatielampje “Waterkraan dicht” brandt).</li> </ul>
Het wasmiddelbakje bevat resten wasmiddel en/of nabehandelingsproducten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er komt niet genoeg water binnen; de filters in de watertoevoer kunnen verstopt zijn (zie “Onderhoud en reiniging”).</li> </ul>
De wasmachine trilt tijdens het centrifugeren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• De transportschroeven zijn niet verwijderd; <b>Voordat u de wasmachine in gebruik neemt, moeten de transportschroeven verwijderd worden.</b></li> <li>• De wasmachine staat niet vlak / staat niet stevig op alle vier de pootjes (zie de aparte “Installatiehandleiding”).</li> </ul>
Na afloop van het wasprogramma is het wasgoed niet of onvoldoende gecentrifugeerd	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Onbalans tijdens het centrifugeren stopt het centrifugeren om de wasmachine tegen de beschadiging te beschermen (zie “Onbalans bij het centrifugeren”).</li> <li>• Sterke schuimvorming kan het centrifugeren blokkeren; selecteer en start het programma “Spoelen en centrifugeren”. Doe niet te veel wasmiddel in de wasmachine (zie “Wasmiddel en nabehandelingsproducten”).</li> <li>• De knop “Centrifugeren” is ingesteld op een lage centrifugeersnelheid.</li> </ul>
Onbalans bij het centrifugeren” Controlelampje “Centrifugeren/Leegmaken” of snelheid/toerental of het controlelampje van de snelheid van het centrifugeren knippert op de display, wanneer het wasprogramma klaar is (afhankelijk van het model). Het wasgoed blijft nat	<p>Onbalans van de lading van de wasmachine tijdens het centrifugeren stopt het centrifugeren om de wasmachine tegen de beschadiging te beschermen. Om deze reden is het wasgoed nat.</p> <p>Mogelijke oorzaken van onbalans: kleine hoeveelheid wasgoed (slechts een paar vrij grote of sterk zuigende stukken wasgoed, bijvoorbeeld handdoeken) of grote/zware stukken wasgoed.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indien mogelijk, kleine hoeveelheden wasgoed niet wassen.</li> <li>• Bij het wassen van grote of zware stukken wasgoed raden wij aan om de stukken van verschillende afmetingen toe te voegen.</li> </ul> <p>Als het natte wasgoed centrifugeert dient te worden, eerst het wasgoed van verschillende afmetingen toevoegen en daarna het programma “Spoelen en centrifugeren” kiezen en starten.</p>
Er zitten resten wasmiddel op het wasgoed na het wassen	<p>Witte resten op donkere weefsels zijn het gevolg van onoplosbare verbindingen in fosfaatvrije waspoeders:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- voeg niet te veel wasmiddel toe; gebruik een vloeibaar wasmiddel; selecteer indien mogelijk de functie “Intensief spoelen”; borstel het kledingstuk af.</li> </ul>



Probleem	Oorzaken - Oplossingen - Tips
De wasmachine staat verscheidene minuten stil in het midden van een programma; het wasprogramma lijkt niet verder te gaan	Normale werking van de wasmachine om de spoelfase te optimaliseren. Een reden voor een dergelijke pauze kan zijn dat u te veel wasmiddel heeft gebruikt; de wasmachine onderbreekt het programma automatisch om het schuim te verminderen. Deze stilstand kan verschillende malen worden herhaald, tot het schuim voldoende is verminderd om door te gaan met het wasprogramma. Als de schuimvorming aanhoudt, gaat het rode "Service"-lampje branden en verschijnt "F18" of "Fod" op het display. Zie in dat geval de instructies met betrekking tot het "Service"-lampje op de volgende pagina's.
De programmaduur is aanzienlijk langer of korter dan aangegeven in de "programmatabel" of op het display (indien aanwezig)	Dit is een normale eigenschap van de wasmachine om zich aan factoren aan te passen waar de tijdsduur van het wasprogramma invloed op kan hebben, b.v. sterke schuimvorming, belading uit balans vanwege enkele zware stukken wasgoed, langere verwarmingstijd vanwege een lagere temperatuur van het toevoerwater etc. Bovendien past het detectiesysteem van de wasmachine de programmaduur aan de grootte van de belading aan. Door deze factoren wordt de programmatijd opnieuw berekend en, indien nodig, aangepast; <b>tijdens een dergelijke update-periode verschijnt er een animatie op het tijdsdisplay (indien aanwezig)</b> . Bij kleine beladingen kan de programmatijd die aangegeven staat in de "programmatabel" 50% korter worden.

## Beschrijving van storingsindicaties

Storing indicatie knippert	Indicatie op display (indien aanwezig)	Beschrijving - Oorzaken - Oplossingen
"Service" 	van "F03" tot "F43" (behalve "F18" en "F24")	"Storing elektrische module" Houd de "Reset"-knop minstens 3 seconden ingedrukt.
	"F24"	Kan verschijnen bij kletsnat wasgoed of als u te veel wasgoed in de machine heeft gedaan bij een programma dat alleen bestemd is voor kleine beladingen. <b>Laad de wasmachine niet te vol.</b> Houd de "Reset"-knop minstens 3 seconden ingedrukt om het programma te stoppen. Selecteer en start het programma "Spoelen en centrifugeren" om het onderbroken wasprogramma af te maken.
	"F02" of "FA"	"Storing waterstop" Draai de programmakeuzeknop op "Uit/O", trek de stekker uit het stopcontact en draai de kraan dicht. Vervolgens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steek de stekker weer in het stopcontact.</li> <li>• Draai de waterkraan open (als het water onmiddellijk in de wasmachine stroomt, zonder dat deze aangezet is, is er sprake van een storing; draai de kraan dicht en neem contact op met de Klantenservice).</li> <li>• Selecteer en start het gewenste programma opnieuw.</li> </ul>
	"F18" of "Fod"	"Te veel schuim" Te sterke schuimvorming heeft het wasprogramma onderbroken. Als uw wasmachine de functie "Doseerhulp" heeft en u deze gebruikt heeft: controleer of de doseringswaarden die ingesteld zijn voor de verschillende programmagroepen overeenkomen met de aanbevolen doseringswaarden voor de wasmiddelen die u wilt gebruiken (zie voor meer informatie de aparte instructies bij de "Doseerhulp"). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selecteer het programma "Spoelen en centrifugeren" en start het.</li> <li>• Selecteer daarna het gewenste programma opnieuw en start het, en gebruik minder wasmiddel. Zie ook "De machine staat stil..." op de eerste pagina van Het oplossen van problemen.</li> </ul>

Storing indicatie knippert	Beschrijving - Oorzaken - Oplossingen
<p data-bbox="136 296 316 319">“Waterkraan dicht”</p> 	<p data-bbox="346 157 1060 201">Er wordt geen of onvoldoende water toegevoerd. Het “Start(Pauze)”- lampje knippert.</p> <p data-bbox="346 210 467 227">Controleer of:</p> <ul data-bbox="346 232 1069 409" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="346 232 1024 249">• De waterkraan helemaal open is en de watertoevoerdruk hoog genoeg is.</li> <li data-bbox="346 255 744 272">• Er knikken in de watertoevoerslang zitten.</li> <li data-bbox="346 277 1036 295">• Het filter in de watertoevoerslang verstopt is (zie “Onderhoud en reiniging”).</li> <li data-bbox="346 300 611 317">• De waterslang bevroren is.</li> <li data-bbox="346 322 1069 409">• Het inspectievenster van de veiligheidsklep van uw watertoevoerslang is rood (als uw machine tenminste een watertoevoerslang heeft zoals wordt afgebeeld op afb. 13 - zie het vorige hoofdstuk “Onderhoud en reiniging”); vervang de slang door een nieuw exemplaar via de klantenservice of uw specialzaak.</li> </ul> <p data-bbox="346 418 1054 479">Nadat het probleem verholpen is, start u het programma opnieuw door op “Start(Pauze)” te drukken. Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de klantenservice</p>
<p data-bbox="139 618 310 640">“Reinig pomp” </p>	<p data-bbox="346 499 669 517">Het afvalwater wordt niet afgepompt.</p> <p data-bbox="346 522 1042 565">De wasmachine stopt in de corresponderende programmastap; haal de stekker uit het stopcontact en controleer of:</p> <ul data-bbox="346 571 1072 699" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="346 571 1024 614">• Er knikken in de afvoerslang zitten, of dat de slang om een anderen reden verstopt is.</li> <li data-bbox="346 619 1072 680">• Het filter of de pomp geblokkeerd is (zie hoofdstuk “Afvoeren van restwater/ Reinigen van het filter”); <b>laat het water afkoelen voordat u het afvoert uit het apparaat</b>.</li> <li data-bbox="346 685 615 703">• De afvoerslang bevroren is.</li> </ul> <p data-bbox="346 708 1054 769">Nadat het probleem verholpen is, houdt u de “Reset”-knop minimaal 3 seconden ingedrukt; daarna start u het gewenste programma opnieuw. Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de klantenservice</p>

**Als uw wasmachine geen tijdsdisplay heeft, controleer dan welke van de eerder beschreven situaties de oorzaak van de storing zou kunnen zijn, en volg de bijbehorende instructies.**

# INSTALLATIEHANDLEIDING

Afbeeldingen zijn op de voorkant van deze Gebruiksaanwijzing.

Voor inbouwbare modellen: zie afzonderlijk geleverd "Installatieaanwijzing"

Onjuiste installatie kan leiden tot lawaai, te veel trillingen en waterlekkages.

Voor vrijstaande modellen: NOOIT verplaatsen het wasmachine nooit door het bij het werkblad vast te pakken.

## VERWIJDER DE TRANSPORTSCHROEVEN! (afb.15)

Belangrijk:

- Als de transportschroeven niet worden verwijderd, kan dit schade veroorzaken aan het apparaat!
- Bewaar de transportschroeven voor later transport van het apparaat; monteer de transportschroeven in dit geval in omgekeerde volgorde.

1. Maak en draai de schroeven van alle 4 transportbouten los; maak gebruik van een sleutel van 13 mm (afb. 16a,b).
2. Daarna draai de schroeven weer vast alleen met 2 cm. Vervolgens trek de kunststofonderdelen van de achterzijde van de wasmachine door het schommelen en trekken van de schroeven (afb. 16c, d, e).
3. Kunststofdoppen, die samen met de wasmachine geleverd worden, dienen naar de openingen gedrukt te worden om ze te dichtten. (afb. 16f).

## AFSTELLEN VAN DE POOTJES

Het apparaat mag alleen worden geïnstalleerd op een stevig, horizontaal vloeroppervlak (gebruik zo nodig een waterpas). Als het apparaat op een houten of zwevende vloer geïnstalleerd moet worden, verdeel het gewicht dan door het apparaat op een hardboard plaat van minimaal 60 x 60 cm met een dikte van minimaal 3 cm te zetten, die u bevestigt aan de vloer. Als de vloer ongelijk is, stel de 4 pootjes dan bij; leg geen stukjes hout e.d. onder de pootjes.

Draai de voeten van de wasmachine los met de hand, door 2 tot 3 de klok in, daarna doe de bevestigingsmoer los met behulp van de sleutel, daarna doe de bevestigingsmoer los met behulp van de 13 mm sleutel (afb. 17, 18).

Til de machine iets op en stel de hoogte van het pootje in door het te draaien (afb. 18).

**Belangrijk:** draai de tegenmoer, tegen de klok in, vast tegen de wasmachine (afb. 19, 20).

## AANSLUITEN VAN DE WATERTOEOVOERSLANG

In het geval dat er nog geen watertoevoerslang geïnstalleerd is, schroef met de hand het gebogen eind van de watertoevoerslang op het ventiel op de achterkant van de wasmachine (afb. 21, 22). Schroef met de hand het even eind van de watertoevoerslang aan de kraan vast, waarbij u de moer vastdraait.

Let op:

- Zorg ervoor dat er geen knikken in de slang zitten!
- Het apparaat mag niet worden aangesloten op de mengkraan van een geiser of boiler die niet onder druk staat.
- Controleer of de aansluitingen niet lekken door de kraan volledig open te draaien.
- Als de slang te kort is, vervang deze dan door een drukslang van voldoende lengte (min. 1000 kPa min, volgens de norm EN 61770). Wanneer u een langere slang voor de beperking van de watertoevervoer nodig heeft, neemt u contact op met onze afdeling Klantenservice of met uw handelaar.
- Controleer de watertoevoerslang geregeld op barsten of scheuren en vervang hem indien nodig.
- De wasmachine kan aangesloten worden zonder een terugstroomklep.

## AANSLUITEN VAN DE AFVOERSLANG

1. In het geval dat de afvoerslang geïnstalleerd is zoals op de afbeelding 23 weergegeven is: Maak deze van de houders los, die met de pijltjes gekenmerkt zijn.
2. Als de afvoerslang in het bovenste gedeelte van de wasmachine geïnstalleerd is (afb. 24): Maak hem los uit beide klemmen die aangegeven zijn met de pijlen (afhankelijk van het model).
3. Verbind de uitlaatbuis vast aan de stankafsluiter of aan een andere uitlaat van de riolering.
  - Let erop dat er geen knikken in de slang zitten.
  - Zet de slang vast zodat hij niet kan vallen.
  - Kleine handwasbakken zijn niet geschikt.
  - Gebruik, als er een verlenging gemaakt moet worden, een slang van hetzelfde type en zet de aansluitingen vast met klemmen.
  - De hoogte van de sifon – de aansluiting van de afvoerslang moet zich op een hoogte van min. 60 cm en max. 125 cm bevinden.
  - De maximale totale lengte van de afvoerslang: 2,50 m (in dit geval is de maximale hoogte voor de bevestiging 90 cm).

## ELEKTRISCHE AANSLUITING

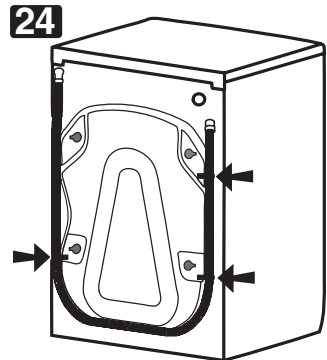
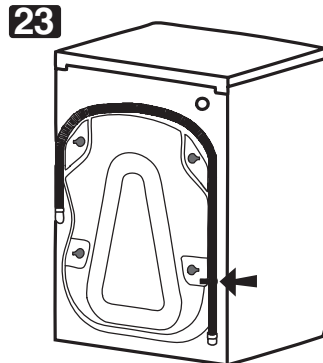
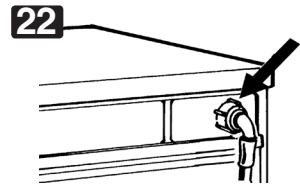
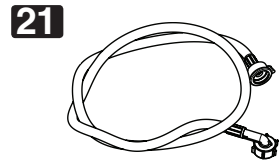
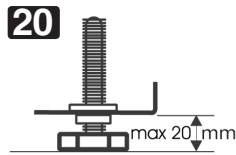
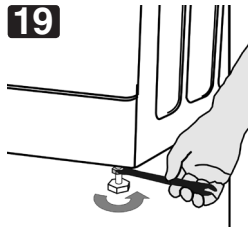
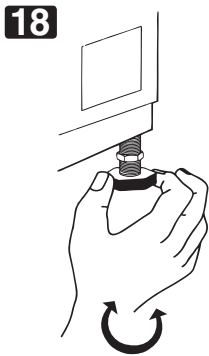
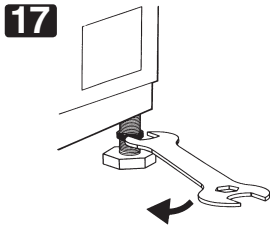
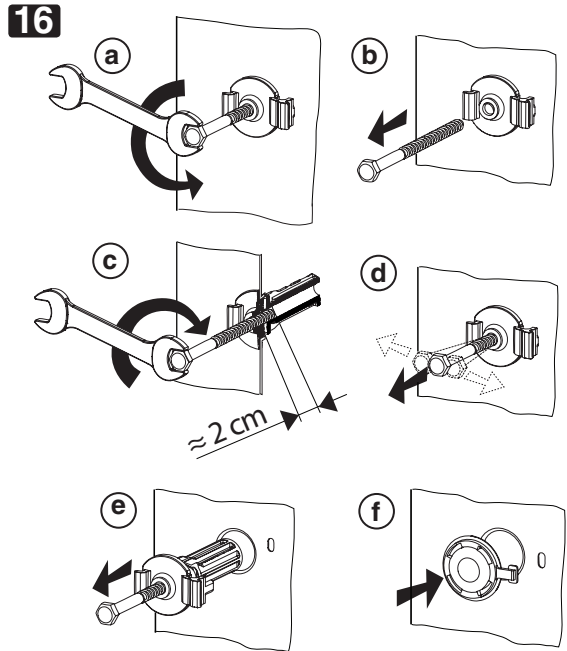
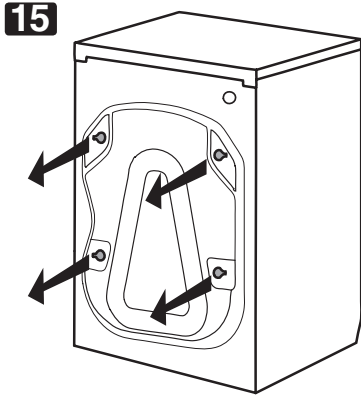


- Gebruik een geaard stopcontact.
- Gebruik geen verlengkabels of meervoudige stopcontacten.
- Het elektriciteits snoer mag uitsluitend worden vervangen door een erkend elektricien.
- Houd u aan de plaatselijke voorschriften voor elektrische aansluitingen.









**W10748615**



Whirlpool® Registered trademark/TM Trademark of Whirlpool group of companies - © Copyright Whirlpool Europe s.r.l. 2014. All rights reserved - <http://www.whirlpool.eu>